

Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort Weissenbach
23. Dezember 2022
Erscheint viermal pro Jahr
Ausgabe 189



WEISSENBACH

Neuhaus

Schwarzensee
Gadenweith

Frohe Festtage...



**... und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2023**

wünscht Ihnen im Namen der
Marktgemeinde Weissenbach
Bgm. Johann Miedl



Die Gemeindestube

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach

www.weissenbach-triesting.at

Aus dem Inhalt:

Achtung: Änderung beim „Gelben Sack“ (Seite 10)
Der Voranschlag für 2023 (Seiten 12-13)
... und vieles mehr (Inhalt: Seite 2, Impressum: Seite 3)

Ab ins
Gelbe

Dieser Ausgabe der
„Gemeindestube“
liegt der Abfuhrplan
für 2023 bei!



Inhaltsverzeichnis

Advent in Weissenbach	8-9	Kindergärten + Einschreibung	16-18
Apotheken-Notdienst	40	Kriminalprävention	29
Atelier Bajadere	31	Logopädie-Praxis-Eröffnung	15
Aus dem Gemeinderat	4	Musikmittelschule	21
Ärzte-Notdienst	40	Personalien	6
Bauhof-Arbeiten	7	Region Triestingtal	32
Behörden-Termine-Beratungen	37	Rotes Kreuz	13
Bürgermeisterbrief	3	Rückhaltebecken Fahrafeld	33
Christbaum-Abholaktion	7	SC Weissenbach	22-23
Energieberatung ENU	11	Statistik Austria	30
Fremdenverkehrs- u. Verschönerungsverein	27	Turnverein Weissenbach	24-25
Gemeindearchiv	26	Umweltgemeinderat	15
Gesundes Weissenbach	11	Veranstaltungen	35
GVA: „Ab ins Gelbe!“	10	Vizebürgermeisterbrief	5
„Handwerk-Award“	28	Volksschule	19-20
Heimatismuseum-Bericht	14	Voranschlag 2023	12-13
Heizkostenzuschuss	4	Winterdienst	4
Interessentenbeitrag	13	Zahnärzte-Notdienst	39

Ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für das neue Jahr wünschen:

Gemeinderat und politische Fraktionen
 Freiwillige Feuerwehr Weissenbach
 Pensionistenverein Weissenbach
 SC Weissenbach
 Tennisclub Weissenbach-Furth
 Triestingtaler Heimatismuseumsverein
 Volksbildungswerk Neuhaus
 Gesunde Gemeinde Weissenbach
 Verein Burg Neuhaus
 Agrargemeinschaft Neuhaus
 Dynamo Triestingtal
 Rotes Kreuz - Bezirksstelle Berndorf/St. Veit



Bedienstete der MGM Weissenbach
 Freiwillige Feuerwehr Neuhaus
 FVV Weissenbach
 Turnverein Weissenbach
 Naturfreunde Weissenbach
 Vokalensemble Weissenbach
 Triestingtaler Hilfswerk
 Skiclub Triestingtal
 Rettungsstelle Weissenbach
 Handarbeitsrunde Neuhaus
 Handarbeitsrunde Weissenbach
 Kinderfreunde Weissenbach/Neuhaus

Weihnachtswünsche

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit
 ein Päckchen voll Gelassenheit,
 die dir die Weihnachtstage retten,
 die Wogen voller Hektik glätten.

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit
 ein Päckchen voll Besinnlichkeit,
 die dich die Werte lässt erkennen,
 um sie beim wahren Wort zu nennen.

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit
 ein Päckchen voller Herzlichkeit,
 die dir dein Leben heller macht,
 wenn auch die Sonne mal nicht lacht.

Was jetzt zu wünschen übrig bliebe?
 Ein Päckchen voller Menschenliebe!
 Nicht nur zur Weihnachtsherrlichkeit,
 ich wünsch dir's für die ganze Zeit!

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2022 geht zu Ende.

Für mich fühlt es sich so an, als ob die Zeit aufgrund der verschiedenen Herausforderungen immer schneller vergehen würde.

Es freut mich sehr, dass wir heuer wieder diverse Veranstaltungen ohne Einschränkungen besuchen konnten. Wenn Sie den Veranstaltungskalender betrachten, werden Sie feststellen, dass nächstes Jahr wieder einige Veranstaltungen angeboten werden.

Ich hoffe, dass Sie bis jetzt eine schöne Adventzeit verbringen konnten und sich auf die Weihnachtsfeierzeit einstellen.

Was geschah im Wesentlichen 2022: Wir haben heuer die Umstellung der **Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten** zum Großteil abgeschlossen.

Das Projekt **Photovoltaikanlagen** auf Gemeindegebäuden konnte dank großartiger Bürgerbeteiligung gestartet werden. Die Umsetzung hat schon begonnen und soll im Frühjahr 2023 abgeschlossen werden.

Im **Straßenbau** wurde der letzte Teil der Torsteingasse gestaltet und asphaltiert. Die **Planungen für den Radweg** konnten abgeschlossen werden.

Ein sehr wichtiges Projekt ist der **Neubau der „Prymhäuser“**. Der Bau schreitet zügig voran, somit können sehr schöne Wohnungen im Jahr 2023 den Mietern übergeben werden. In Zusammenhang mit dem Jahresrückblick lesen Sie bitte auch den Bericht des Vizebürgermeisters.

Was haben wir uns für **2023** als größere **Vorhaben** vorgenommen? Da wir mit den Grundbesitzern im Laufe des heurigen Jahres hinsichtlich der benötigten Flächen eine Einigung erzielen konnten, kann das Projekt **Radweg** von Weissenbach nach Neuhaus zur Förderung eingereicht werden. Die Finanzierung ist gesichert.

Für den **Straßenbau** in unserer Gemeinde wurde ein beträchtlicher Wert veranschlagt. Davon betroffen sind Bushaltestellen, der große Parkplatz gegenüber der Mittelschule und weitere Sanierungen.

In Weissenbach im **Badpark** soll ein großartiger **neuer Spielplatz** errichtet werden.

Weiters werden wir einen hohen finanziellen Anteil für den Ankauf eines neuen **Hilfsleistungsfahrzeuges (HLF 2) für die FF Weissenbach** übernehmen.

Womit wir uns 2023 beschäftigen, ist die **Volksschule Weissenbach**. Wir werden nächstes Jahr eingehende Überlegungen anstellen, ob eine Sanierung oder ein Neubau sinnvoller ist. Sobald dann in weiterer Folge die Finanzierung gesichert ist, können wir uns mit einer Umsetzung beschäftigen.

Sehr wichtig ist, dass es gelungen ist, für 2023 kein Darlehen aufzunehmen und somit der Schuldenstand gesenkt wird.

Bei Amtsleiter Ing. Otto Hruza und Kassenverwalterin Gerlinde Mitterer bedanke ich mich für die professionelle und verantwortungsvolle **Erstellung des Voranschlages 2023**. Bitte lesen Sie zu diesem Thema



einen Kurzbericht auf Seite 12.

Mitteilen möchte ich Ihnen, dass das „Rote Kreuz“ mit unserer Unterstützung in der Hollergasse (gegenüber dem Triestingheim) nächstes Jahr eine zweckmäßige, **neue Rettungsstelle** bauen wird. Somit ist die Versorgung in unserer Gemeinde und in der Region über Jahre gesichert!

Das **Neujahrskonzert** findet am 7. Jänner 2023 im Glassalon statt. Es würde mich freuen, Sie dort als Gäste begrüßen zu dürfen.

Allen Vereinen, Organisationen und engagierten Mitbürgern und Mitbürgerinnen, den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, den Bediensteten, allen freiwilligen HelferInnen wünsche ich eine Zeit der Erholung. Schauen Sie dabei auf sich und Ihre Lieben!

**Ich wünsche Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest.
Alles Gute, viel Glück, vor allem
aber Gesundheit im neuen Jahr.**

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister

Johann Miedl



Impressum

„Die Gemeindestube“
Eigentümer, Herausgeber und
für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Weissenbach/
Triesting, Kichenplatz 1,
2564 Weissenbach,
Tel. 02674 / 87 258
gemeinde@weissenbach-
triesting.at

Satz & Herstellung:
Werbefabrik Weber OG
Bad Vöslau - www.wewe.at

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist der
24. Februar 2023.

Heizkostenzuschuss des Landes NÖ

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen für die Heizperiode 2022/2023 einen einmaligen **Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,-** und zusätzlich eine **NÖ Sonderförderung** zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von **weiteren € 150,-** zu gewähren.

Anträge sind am Gemeindeamt zu stellen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Anspruchsberechtigt sind BezieherInnen einer Mindestpension (AusgleichszulagenbezieherInnen), BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind, sowie BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder anderen Einkommen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Einkommenshöchstgrenze beträgt brutto € 1.030,49 (Alleinstehende) bzw. € 1.625,71 (Ehepaar/

Lebensgefährten) und erhöht sich pro Kind um € 159,00 sowie für jede weitere erwachsene Person um € 595,22.

Der Heizkostenzuschuss kann ab sofort bis **spätestens 31. März 2023** beantragt werden.

Ob der Gemeinderat der Marktgemeinde Weissenbach einen Gemeindeförderung zum Landes-Heizkostenzuschuss beschließen wird, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.



Das Wichtigste aus dem Gemeinderat:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Weissenbach tagte am **28.09.2022** im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Das **RK Ortsstelle Triestingtal** wird für das Projekt „Team Österreich Tafel Triestingtal“ mit einem Betrag in der Höhe EUR 1,- pro Hauptwohnsitz unterstützt. Dies wurde **einstimmig** beschlossen.

Die Firma **Elektro Rapold** erhielt den Auftrag, **Photovoltaikanlagen** zu liefern und zu installieren.

Fünf geeignete Gemeindedächer werden mit einer PV Anlage ausgestattet: Bauhof, Feuerwehr Neuhaus, Kindergarten Weissenbach, Heimatmuseum Weissenbach, Polizei Weissenbach.

Es wurden vier Angebote eingeholt, die Firma Elektro Rapold ging als Bestbieter daraus hervor.

Dazu wurde ein **einstimmiger GR-Beschluss** gefasst.

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.weissenbach-triestingtal.at (Gemeinderatsprotokolle)

WINTERDIENST BEREITSCHAFT

Montag bis Freitag von 3:00 bis 6:00 Uhr und von 14:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 4:00 bis 20:00 Uhr durchgehend

Der Bereitschaftsturnus beginnt jeweils am Montag um 3:00 Uhr und endet am darauffolgenden Sonntag um 20:00 Uhr.



von	bis	1 Dienstführer	2 Bereitschaft	3 Bereitschaft	Telefon
19. Dez.	25. Dez.	Karan	Reischer	P. Perner	0660 / 546 10 20
26. Dez.	01. Jän.	P. Perner	A. Perner	Reischer	0676 / 847 258 500
02. Jän.	08. Jän.	Reischer	Karan	A. Perner	0676 / 847 258 600
09. Jän.	15. Jän.	A. Perner	P. Perner	Karan	0676 / 847 258 700
16. Jän.	22. Jän.	Karan	Reischer	P. Perner	0660 / 546 10 20
23. Jän.	29. Jän.	P. Perner	A. Perner	Reischer	0676 / 847 258 500
30. Jän.	05. Feb.	Reischer	Karan	A. Perner	0676 / 847 258 600
06. Feb.	12. Feb.	A. Perner	P. Perner	Karan	0676 / 847 258 700
13. Feb.	19. Feb.	Karan	Reischer	P. Perner	0660 / 546 10 20
20. Feb.	26. Feb.	P. Perner	A. Perner	Reischer	0676 / 847 258 500
27. Feb.	05. März	Reischer	Karan	A. Perner	0676 / 847 258 600

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein Jahr, welches für die meisten von uns wohl eines der ungewöhnlichsten und schwierigsten war, geht nun mit den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen zu Ende. Dieses war geprägt von Pandemie, Krieg in Europa und einer lange nicht gewohnten Inflation. Die hohen Energie- und Lebensmittelpreise sowie die Ungewissheit, wie es weitergeht, macht vielen von uns Sorge.

Ich bin jedoch überzeugt, dass wir diese schwierige Zeit mit Zusammenhalt, Optimismus und Fleiß gut überstehen werden.

Daher möchte ich über positive und erfreuliche Dinge des abgelaufenen Jahres berichten.

Als im März der **Krieg in der Ukraine** begann, ist es uns gelungen innerhalb kürzester Zeit, durch die spontane **Hilfsbereitschaft** einiger Bürgerinnen und Bürger ca. 40 Personen, davon 10 Kinder, eine adäquate Unterkunft in unserer Ge-

meinde zur Verfügung zu stellen. Binnen kurzer Zeit haben manche Arbeit gefunden, andere arbeiten online für ihr Heimatland. Die Kinder besuchen Vormittag Schule oder Kindergarten und lernen nachmittags online in ihrer Muttersprache. Einige sind bereits wieder in ihre Heimat zurückgekehrt, da für sie die psychische Belastung und die Angst um ihre Lieben zu groß war.

Sie alle haben das Ziel, sobald es möglich ist, in ihre Heimat zurückzukehren. Wir sollten dazu beitragen ihnen in der Zeit, in der sie bei uns sind, etwas Sicherheit und Mitgefühl zu schenken. Ich bedanke mich bei allen die sie unterstützen und als gleichwertige Menschen behandeln.

Im Mai konnten wir nach einer einjährigen Verschiebung unser **FEST für ALLE** im Glassalon nachholen. Es war eine schöne, gelungene Veranstaltung. Man konnte dabei spüren, dass sich alle gefreut haben, wieder einmal ein gemeinsames Fest zu feiern.

Auch die **Sommerfeste** unserer Feuerwehren und des Sportvereines waren sehr gut besucht. Sie wurden in guter Stimmung abgehalten.

Die **Abschlussfeste** in den Kindergärten Neuhaus und Weissenbach und das **Sportfest** in der Volksschule wurden von allen Beteiligten mit viel Engagement und Freude gefeiert.

Das **Musical** in der Mittelschule war ein toller Erfolg. Nicht zuletzt haben die Eröffnung der Adventfenster in der Volksschule, der Burgadvent und der



Krampusrummel in Neuhaus gezeigt, dass der Zusammenhalt sowie Gemeinsamkeit in unserer Gemeinde sehr gut funktioniert.

Auch wir in der Gemeindevertretung können unsere Sitzungen und Aktivitäten wieder in gewohnter Form abhalten.

Wir freuen uns nun alle auf ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Dieses können wir gemeinsam am **31.12.2022** ab 10:00 Uhr beim **Sauschädelessen** auf dem ADEG Parkplatz sowie am **7. Jänner 2023** ab 17:00 Uhr beim **Neujahrskonzert** im Glassalon feiern.

Ich hoffe, dass viele von Ihnen diese Möglichkeit für ein paar schöne Stunden wahrnehmen.

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute, Gesundheit und ein friedliches, erfolgreiches Jahr 2023.

Ihr

Josef Ungerböck
Vizebürgermeister

Telefon: 0676 34 22 785
Mail: josefungerbock@gmail.com



Der Kulturausschuss
der MGW Weissenbach
lädt zum



NEUJAHRSKONZERT

mit der



MUSIKKAPELLE HEILIGENKREUZ



7. Jänner 2023

um 17 Uhr im
GLASSALON Neuhaus

Eintritt: Freie Spende



Ein Konzertabend
im Sinne der Nachhaltigkeit
und Abfallvermeidung



Herzlich willkommen in unserer Gemeinde ...

24. September 2022
24. September 2022
14. November 2022

Katharina Schmid
Adam Fahrecker
Hannah Laaber

Weissenbach
Gadenweith
Neuhaus



Jubiläen - Wir gratulieren ganz herzlich ...

04. Oktober 2022
13. Oktober 2022
28. Oktober 2022
19. November 2022
23. November 2022
25. November 2022
02. Dezember 2022
02. Dezember 2022
08. Dezember 2022

Theresia Freisinger
Helga und Alfred Engertsberger
Christine Makas
Anna-Maria Schmid
Anna und Erich Gruber
Hermine und Johann Miedl
Anneliese Breitenberger
Maria Fuchs
Stephanie Rieder

Neuhaus
Weissenbach
Weissenbach
Neuhaus
Weissenbach
Weissenbach
Weissenbach
Weissenbach
Neuhaus

85. Geburtstag
Diamantene Hochzeit (60)
80. Geburtstag
80. Geburtstag
Eiserne Hochzeit (65)
Goldene Hochzeit (50)
80. Geburtstag
80. Geburtstag
90. Geburtstag



GR Veronika Mader und Bürger-
meister Johann Miedl gratulierten
im Namen der Gemeinde
Stephanie Rieder zum
90. Geburtstag!



Wir trauern um unsere Mitbürgerin ...

21. September 2022

Dietlinde Reischer

Weissenbach

Sterbefälle

Pensionierung & Altersteilzeit bei der Gemeinde

Unser langjähriger Mitarbeiter Herr **Maximilian Lechner** verabschiedet sich mit 1.2.2023 in den wohlver-
dierten Ruhestand.

„Unser Max“ trat am 01.05.1986 in den Gemein-
dienst als Bauhof-
mitarbeiter ein. Mit
Wirkung vom
1.1.2003 wurde er
zum Bauhofleiter
bestellt. Herr Lech-
ner hat als Bauhof-
leiter über viele Jahre bei diversen
Projekten mitgearbeitet und war stets
ein kompetenter Ansprechpartner,
wenn es um die praktische Umset-
zung von Aufgaben ging.



Herr **Johann Schädel**, der am
02.09.1991 in den Gemeindedienst
als Bauhofmitarbeiter eingetreten ist
wird am 1.2.2023 in die Freizeitpha-
se der **Altersteilzeit** eintreten.

„Schädi“, wie wir
ihn immer nennen,
war als Bauhofmit-
arbeiter bzw. eine
lange Zeit als stell-
vertretender Bau-
hofleiter sehr enga-
giert tätig. Johann
war auch lange
Jahre als Personal-
vertretungsobmann aktiv.
Beide Mitarbeiter erledigten alle ihre
vielfältigen Aufgaben stets zu unser-
er vollsten Zufriedenheit mit dem
nötigen Feingefühl und der gebote-
nen Umsicht auch in Verbindung mit
der Bevölkerung.



Wir wünschen Herrn Lechner und
Herrn Schädel nur das Allerbeste,
viel Glück, Freude und Gesundheit
für ihren neuen Lebensabschnitt und
wir hoffen, dass wir auch ab und zu
auf ihren reichhaltigen Erfahrungs-
schatz zurückgreifen dürfen.



Pensionierung

Anlässlich der Pensionierung des
**Bildungsdirektors von Nieder-
österreich, Herrn Mag. Johann
Heuras**, ließ es sich Bürgermeis-
ter Johann Miedl nicht nehmen,
mit einer Torte zum Ruhestand
und dem neuen Lebensabschnitt
zu gratulieren.

Arbeiten des Bauhofes

Winterdienst-Vorbereitungen

Wie zu dieser Jahreszeit üblich, wurden im letzten Monat alle Kfz des Bauhofes überprüft und für den Winterdienst vorbereitet, die Traktoren mit Räumschild umgerüstet und der Mähtraktor für die Räumungsarbeiten klar gemacht.

Instandhaltungsarbeiten an den Gemeindegebäuden

In etlichen Gebäuden im Gemeindeeigentum fallen regelmäßig Instandhaltungsarbeiten an. So wurden Fassadenschäden beseitigt, Dachrinnen vor dem Winter ausgeräumt, diverse Pflasterarbeiten erledigt. Sämtliche Liegenschaften mit Wasserleitungen im Freien (Friedhöfe, Parkanlage Badgasse etc.) wurden winterfest gemacht. Bei den zahlreichen Spielplätzen, ob öffentlich oder in den Kindergärten, wurden die Spielge-

räte, welche im Winter nicht benutzt werden, abgebaut und verstaut.

Regelmäßiges Betreuen der Gewässer

Durch unsere linearen Hochwasserschutzanlagen ist es nötig, in regelmäßigen Abständen die Dämme abzumähen und die Gehölze zurückzuschneiden.

Immer wieder müssen auch die Biberburgen geräumt werden, die leider ein großes Abflusshindernis darstellen, die aber durch die Rückkehr dieser Tiere in unseren Naturraum alltäglich geworden sind.

Anfang November wurde das schöne Wetter noch einmal genutzt um Abfälle aus dem Furtherbach zu beseitigen. Wir appellieren daher, Abfälle in die vielen Abfallbehälter zu werfen, um unsere Gewässer sauber zu halten.



Unser „Neuer“

Übergabe des neuen Kommunaltraktors

Der neue Kommunaltraktor der Marke Steyr ist rechtzeitig vor der Wintersaison an unsere Bauhofmitarbeiter übergeben worden. Der 2021 bestellte Traktor wurde im Oktober von der Firma Springer/Altenmarkt an unseren Bauhof geliefert und im Rahmen einer kleinen Feier vom Bürgermeister und Vizebürgermeister übernommen.



Kurzparkzonenüberwachung in Weissenbach

Aufgrund von diversen Beschwerden hinsichtlich Nichteinhaltung der Kurzparkzonenzeiten wird die Einhaltung der Zeiten durch die Exekutive **verstärkt überwacht**.

Um keine unangenehmen Überraschungen (Anzeigen, Strafen) zu erleben, ersuchen wir eindringlich um Beachtung!



Die Entsorgung Ihres Weihnachtsbaumes

ist am **Altstoffsammelzentrum** während der Öffnungszeiten möglich.

Sollten Sie dazu keine Gelegenheit haben, ist es auch heuer wieder möglich, Ihren Weihnachtsbaum über die

ABHOLAKTION FÜR WEIHNACHTSBÄUME

durch die Marktgemeinde Weissenbach entsorgen zu lassen.

Wenn Sie Ihren Weihnachtsbaum von uns abholen lassen wollen, legen Sie diesen bitte **bis spätestens Montag, den 9. Jänner – 6 Uhr** ohne Weihnachtsschmuck (Lametta, etc.) vor Ihrem Grundstück bereit.

Advent in Weissenbach

Adventmarkt auf der Burg Neuhaus

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause konnte heuer endlich wieder der Adventmarkt auf Burg Neuhaus stattfinden. 22 Aussteller boten Taschen, Teddybären und vieles mehr aus Stoff, Keramik, Holz gedrechselt oder zu Spielzeug verarbeitet, Perlendesign, Kleinigkeiten liebevoll gestaltet, ob als Christbaumschmuck oder Packerlanhänger, Verpackungsmaterial oder einfach liebe kleine oder größere Dinge. Es waren wunderschöne Kunstwerke von zahlreichen Hobbykünstlern zu erwerben.

Nicht zu kurz kam auch die Kulinarik mit Produkten vom Bauernhof, von Wild, Ziege und Schwein, typisch Süßes für Weihnachten, Honig und edle Liköre, Schnäpse, Marmeladen und viele weitere Gaumenfreuden. Auch ein Fotostudio für Weihnachtsbilder war eingerichtet.

Ein echter Adventmarkt mit ehrlichen Produkten wie es einzigartig ist. Das Ambiente der Burg trägt auch zu einer einmaligen Atmosphäre bei. Der hausgemachte Punsch im

Gwölb, der von Gästen oft als der beste bezeichnet wird, der Maronibrater und das „Kaffeehaus“ im Pfarrsaal runden den gemütlichen Adventbeginn auf der liebevoll geschmückten Burg Neuhaus ab.

Frau Holle erzählte wieder für Kinder und eine musikalische Darbietung der Bläsergruppe der Musikschule Triestingtal sorgte für adventliche Stimmung, ebenso das gut besuchte Adventkonzert in der Pfarrkirche mit dem Vokalensemble Weissenbach und Einlagen mit Orgel und Geige.

„Gemütlich, wunderschön, toll, freundlich, nicht übertrieben, ruhig – einfach schön“, so waren die Komplimente der Besucher.

Wir freuen uns über diesen Erfolg und sind dankbar für diese gelungene Veranstaltung. Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns besucht haben. Sie waren ein sehr angenehmes Publikum und sorgten für einen neuen Besucherrekord.



Ein herzliches Danke auch an alle, die uns freiwillig und unentgeltlich geholfen haben, in wochenlanger Vorarbeit Adventkränze, Gestecke und Wichteln angefertigt und der Burg zur Verfügung gestellt und verkauft haben oder Bäckereien und Bastelarbeiten angeboten und die Burg aus dem Erlös immer wieder unterstützt haben. 24 Helfer sorgten Samstag und Sonntag für einen reibungslosen Ablauf des Adventmarktes auf der Burg. Danke dafür!

Auf diesem Wege wünscht das Burgteam eine schöne Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein sorgenfreies neues Jahr.

*Rita Braun
Pfarre und Verein Burg Neuhaus*



Zum „Gassenpunsch“ lud **Lisa Makas** (3.v.re.) am 2. Dezember in die Cornidesstraße ein. Unter den zahlreichen Gästen waren auch Bgm. Johann Miedl und GR Veronika Mader. Die gesammelten Spenden gehen an das Ö3-Weihnachtswunder.

Die **Naturfreunde** veranstalteten ihre **Nikolausfeier** am 5. Dezember im Vereinsheim in Weissenbach.

Pensionistenweihnachtsfeier der Marktgemeinde Weissenbach am 17. Dezember im Gasthof zur Bruthenne

Die eifrigen Volksschulkinder der 3. und 4. Klasse erfreuten unter der Leitung von Christian Hauer und VD Susanne Schwarz mit ihren Darbietungen die Gäste.

Krampusrummel Volksbildungswerk Neuhaus

Am 3.12 wurden nach der Corona-Pause der Krampusrummel und der Fackelumzug mit Nikolaus am Neuhauser Teich wieder mit fünf Gästegruppen durchgeführt.

Jedes Kind erhielt nach der klassischen Teichrunde ein Sackerl vom Nikolaus.

Es waren 136 Kinder, die teilweise samt Eltern eine Runde um den Teich gingen.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und brachte einen neuen Besucherrekord mit über 1.000 Besu-

chern am Teichgelände.

Nach dem Rummel veranstaltete das VBW Neuhaus wieder die Krampusparty im Keller.

Das Volksbildungswerk Neuhaus bedankt sich für die Unterstützung bei der Marktgemeinde Weissenbach und bei den diversen Firmen!

Am 4.12 zogen dann der Nikolaus und die VBW-Krampusse durch Neuhaus. Damit wurde in der Corona-Zeit begonnen und die Aktion



wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

„Unterwegs wurden wir bestens versorgt. Dafür ein Dankeschön!“ lässt das VBW auch an dieser Stelle ausrichten.

Manuel Schädel/
Obmann

Adventfeier des Pensionistenverbandes Weissenbach am 6. Dezember im Vereinsheim

Obmann Johann Hirschhofer konnte unter den zahlreichen Gästen Bgm. Johann Miedl und Hannelore Lechner, Bezirksvorsitzende des Pensionistenverbandes Baden, begrüßen. Die Stunde wurde von einer Jugendbläsergruppe der Musikschule Triestingtal untermalt.



Am ersten Dezember wurden im **VS Schulhof** die traditionellen **Adventfenster** des Triestingheims eröffnet. Die eifrigen Volksschulkinder stimmten alle Besucher mit musikalischen Darbietungen auf die kommende Vorweihnachtszeit ein.



VD Susanne Schwarz und ihr gesamtes Team erfreuten sich über die große Besucheranzahl, der Volksschul ausschuss sorgte für die Verköstigung.

VS Obmann Vzbgm. Josef Ungerböck, GR Veronika Mader und Christine Antoniuk übergeben Fr. Dir. Susanne Schwarz die Spenden vom Adventkonzert zur Verwendung für diverse Aktivitäten der Kinder.

Wir als Marktgemeinde Weissenbach bedanken uns sehr herzlich bei allen involvierten **Vereinen** und **Organisationen sowie den Kindergärten und Schulen**, die zum Gelingen der verschiedensten vorweihnachtlichen Veranstaltungen beigetragen haben. Herzlich Danke sagen wir auch zu den Beamten unserer **Polizeiinspektion** für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die Unterstützung bei den diversen Aktivitäten.



„Ab ins Gelbe“ - NEU ab 1.1.2023 im Gelben Sack: Verpackungen aus Metall und Aluminium

Gelber Sack und Gelbe Tonne in NÖ können bald mehr: Denn mit 01.01.2023 können alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über die gelben Behälter entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System niederösterreichweit und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf. Weitere Informationen finden Sie jederzeit unter www.insgelbe.at.

Was kommt ins „Gelbe“?

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.

Das sind z.B.

- Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)
- Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)
- **NEU:** Verpackungen aus Metall und Aluminium (z. B. Getränke-

und Konservendosen, Kronkorken)

- Verpackungen aus Materialverbund (z. B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)
- Verpackungen aus Styropor (z. B. bei Elektronik-Geräten)

Änderungen bei den Altstoffsammelinseln (ASI)

Da Verpackungen aus Metall und Aluminium ab 1.1.2023 im Gelben Sack oder der Gelbe Tonne gesammelt werden, und sich dadurch die Sammlung für die Bevölkerung erleichtert, zieht der GVA Baden die Metallverpackungscontainer bei den Altstoffsammelinseln (ASI) in den ersten Wochen des neuen Jahres ein.



Die Container für die Weiß- und Buntglasverpackungen bleiben weiterhin stehen.

Bei Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Beratung unter 02234/74151 durch GVA-Baden-AbfallberaterInnen von Mo-Fr 8-12 Uhr und zusätzlich am Abfallberatungstelefon Di 15-18 Uhr und Fr 12-13 Uhr. Bei schriftlichen Anliegen steht das Abfallberatersteam unter abfallberatung@gvabaden.at zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie online unter www.gvabaden.at

SO WIRD GESAMMELT

Haushalt:



Abfall, der nicht in
• gelb, • grün, • blau
gehört, wie...

- Hygieneartikel
- Windeln
- Trinkgläser
- Benutzte Papier- und Taschentücher
- Kehrriech, Staubsaugermist
- Kunststoffe, die keine Verpackung sind!
- Katzenstreu



Alle biologischen
Abfälle, wie...

- Gartenabfälle
- Laub
- kleine Äste
- Kaffeefilter
- Teebeutel
- Obst- und Gemüseabfälle
- Speisereste



DER
GELBE SACK

Kunststoff-, Materialverbund-
und Metallverpackungen, wie...

- Kunststoffflaschen
- Margarine- und Joghurtbecher
- Milch- und Saftpackerl
- Tierfuttersäckchen
- Styroporverpackungen (ACHTUNG: große Styroporverpackungen gratis zum ASZ/WSZ bringen)
- Blisterverpackungen (z. B. von Medikamenten)
- Konservendosen
- Tierfutterdosen
- Getränkedosen
- Tierfutterschälchen
- Metallverschlüsse von Getränkeflaschen und Konservengläsern

Mehr Infos unter:
www.insgelbe.at

Seit 1.1.2023 NEU:
Auch Metall?
Voll mein Fall.



Nur sauberes Papier,
wie...

- Zeitungen
- Kataloge
- Prospekte
- Bücher
- Briefe
- Schreibpapier
- Verpackungen aus Papier

Sammelinsel:



Glasverpackungen,
wie...

- Gurken-, Pesto- und Marmeladegläser
- Glasflaschen

NICHT: Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr ...
(das alles gehört in den Restmüll)
ACHTUNG: Schraub- oder Kapselverschlüsse gehören in die gelbe Sammlung

ASZ/WSZ

Sperrmüll / Altholz / Kartonagen / Elektro- und Elektronikschrott / Altspeseöl und -fett (NÖL) / Problemstoffe / u. A.*
*Informationen darüber, welche Abfälle in Ihrer Gemeinde im Altstoffsammelzentrum (ASZ)/Wertstoffzentrum (WSZ) angenommen werden, entnehmen Sie ihrem Abfuhrplan.

Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung finden Sie unter: www.gvabaden.at, www.trennabc.at

Alland, Altenmarkt an der Triesting, Baden, Bad Vöslau, Berndorf, Blumau-Neuröthhof, Ebreichsdorf, Enzesfeld-Lindabrunn, Furth an der Triesting, Günselsdorf, Heiligenkreuz, Hernstein, Hirtenberg, Kaumberg, Klausen-Leopoldsdorf, Kottlingbrunn, Leobersdorf, Mitterndorf an der Fischa, Oberwaltersdorf, Pfaffstätten, Pottendorf, Pottenstein, Reisenberg, Schönan an der Triesting, Seibersdorf, Soof, Tattendorf, Teesdorf, Traiskirchen, Trumau, Weissenbach an der Triesting



Richtig heizen / richtig lüften

Einfache Maßnahmen und Gewohnheitsänderungen beim Heizen und Lüften der Wohnräume sparen Energie und Geld.

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit **Stoßlüften**, also Fenster ganz aufmachen. Keinesfalls stundenlang das Fenster gekippt lassen! Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein: Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.

Heizsystem optimieren

Wenn Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft **entlüften**. Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen bis die Luft entwichen ist. Entlüftungsschlüssel

gibt es in jedem Baumarkt.

Unbeachtete Energiefresser sind undgedämmte Heizungsrohre. Durch das **Dämmen der Heizungsrohre** gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: in die Wohnräume! Das Dämmmaterial ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.

Die **Heizungspumpe** läuft in der Heizsaison fast ständig, es lohnt sich daher diese gegen eine Hocheffizienzpumpe zu tauschen.

Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt die Wohlfühltemperatur bei alten Gebäuden bei etwa 22°C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur gesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren.

Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1°C bringt bereits eine Ener-



gieersparnis von 6 Prozent. Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab.

Bei zu kalten Räumen wird meistens professionelle Hilfe benötigt, denn die Ursachen können von einer schlecht eingestellten Heizkurve bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung reichen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at oder bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ: 02742 221 44.

Eine Initiative der eNu.at



Adventkränze selbst gemacht

Viel Spaß hatte die Gruppe Weissenbacherinnen beim Adventkranzbinden der Gesunden Gemeinde unter der Leitung von Dipl.-Ing. Sabine KAHNER aus Furth. Sabine stand mit Rat und Tat, guten Tipps und sehr vielen verschiedenen Dekomaterialien aus der Natur zur Seite.



großes Bild v. li.: Manuela Wöhrer, Nicole Staudigl, Melanie Schweida, Barbara Koisser, Doris Leitner, Sabine Kahrer, Eva Haimberger; ob. re.: Dipl.-Ing. Sabine Kahrer; untere Reihe: Doris Leitner, Karin Müller, Nicole Staudigl, Manuela Wöhrer

Einfach Voll Aktiv ABNEHMGRUPPE

2023 wird abnehmen leichter mit dem EinfachVollAktiv PROGRAMM

von 9. Jänner – 27. Februar 2023

begleitet von
Eva Haimberger
Dipl. Ernährungstrainerin

Was die Teilnehmer:innen erwartet:

ERNÄHRUNGSTIPPS WOHLFÜHLGEWICHT AKTIV LEBEN

VORTRÄGE ZU UNTERSCHIEDLICHEN THEMEN * ALLTAGSTAUGLICHE ERNÄHRUNGSTIPPS & VIEL MOTIVATION ZUM DRANBLEIBEN UND UMSETZEN * BIA-KÖRPERANALYSE BEI JEDEM TERMIN * onlineREZEPTE-MAPPE * VIELE PRAKTISCHE TIPPS FÜR DEN ALLTAG * FACEBOOK-GRUPPE ZUM AUSTAUSCHEN * SPASS IN DER GRUPPE * NEUES LEBENSGEFÜHL

Veranstaltungsort: Pfarrheim, 2564 Weissenbach

Termine: 9.01.2023 | 23.1. | 6.02./13.2.* | 20.02. | 27.2. **SAVE THE DATES!**

* Ersatztermin, wenn jemand in den Energieferien nicht da ist

Vorträge 18:30 Uhr | BIA Messungen ab 17 Uhr

Kostenbeitrag für den gesamten Kurs inkl. BIA-Messungen

und aller Unterlagen (digital): € 129,-/Person

Die Messungen finden in einem abgetrennten Bereich statt.

Anmeldung bis 4.1.2023
oder nähere Infos bei
Eva Haimberger
eva@einfach-voll-aktiv.at
0676/7033200



Voranschlag 2023 gemäß §73 Abs. 3 der N.Ö. Gemeindeordnung

Der VA 2023 wurde erstellt, jede Fraktion erhielt ein Exemplar in elektronischer Form, nach Wunsch auch in Papierform.

Dieser beinhaltet auch sämtliche Beilagen, wie Dienstpostenplan, Schuldennachweis, Nachweis Rücklagen, MFP.

Die öffentliche Kundmachung war zwischen dem 21.11.2022 und dem 05.12.2022.

Während der Auflage wurden im investiven Haushalt bzw. im Rücklagennachweis Änderungen durchgeführt.

Die Abteilung IVW 3 (Abteilung Gemeinden) hat im Zuge der Voranschlagsberatungen per Telefon den Voranschlag geprüft. Anmerkungen wurden eingearbeitet.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates über Haushaltsbeschluss und Voranschlag fand am 14.12.2022 um 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Weissenbach statt.



*** Stichwort VRV 2015 NEU**

Der Umstellungsprozess ist noch lange nicht abgeschlossen, eine weitere Novelle wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 in Kraft treten.

Wie in den Jahren zuvor nutzen wir sämtliche Schulungen bzw. Weiterbildungen von diversen Anbietern,

dazu gehören unter anderem die Firma gemdat, KDZ, Nö Kommunalakademie etc.

„We are still learning – up to date – is our progress!“

*** Stichwort Wirtschaftslage**

Bei der Erstellung des Budgets sind wir von diversen Vorgaben bzw. Verlautbarungen durch das Bundesministerium Finanzen, durch das Land NÖ oder weiteren Kennzahlen abhängig. Auf Grund dieser Empfehlungen werden die Ertragsanteile bzw. die Umlagen berechnet.

*** Stichwort Personalkosten**

Die Gehälter wurden mit einer Steigerung von 6% berechnet – Vorrückungen wurden berücksichtigt – Abfertigungsanspruch im Bereich Bauhof – Pensionierung 1 VB

*** Stichwort**

Energiekosten Beheizung

Die Energiekosten Beheizung wurden sehr detailliert im VA 2023 berechnet. Es wurde die tatsächliche Jahresabrechnung als Basis angenommen.

*** Stichwort**

Energiekosten Strom

Hier wurde ebenfalls die tatsächliche Strom-Jahresabrechnung als Basis angenommen und mit dem Faktor

3,5 multipliziert!

Bei einigen Objekten allerdings konnte berücksichtigt werden, dass im Jahr 2023 eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen wird. (Projekt Bürgerbeteiligung aus dem Jahre 2022)

Auch der Kostenpunkt Straßenbeleuchtung musste auf Grund der Umstellung auf LED nicht so dramatisch erhöht werden.

Sämtliche Ausgaben bzw. Einnahmen des VA 2023 sind im Detailnachweis des Finanzierungs- bzw. Ergebnisvoranschlags ersichtlich.

ZUSAMMENFASSUNG

- keine neuen Darlehensaufnahmen im Budget 2023
- Dienstpostenplan – Anzahl der Mitarbeiter unverändert – keine Neuaufnahmen, nur Nachbesetzungen
- operative Gebarung – laufende Einnahmen, Ausgaben auf sehr solider Basis – freier Handlungsspielraum für die Marktgemeinde Weissenbach bleibt erhalten - trotz erheblicher Steigerung bei Ausgaben auf Grund derzeitiger Lage im Bereich Energiekosten samt Begleitscheinungen
- keine Sparmaßnahmen oder Kürzungen im Bereich Subventionen bei Vereinen
- Umsetzung diverser Projekte im HH Jahr 2023 – Ortsbild, Radweg, Straßenbau, Klimaschutz

Coronakrise, Wirtschaftskrise, Energiekrise, Inflation usw. sind nur einige Schlagwörter, die uns stark beschäftigen.

Die letzten Jahre haben uns gezeigt, wie in unserer schnelllebigen Zeit die gesamte Weltwirtschaft sehr schnell aus dem Gleichgewicht

Kennzahlen der operativen Gebarung

Saldo 1	Überschuss der operativen Gebarung = für Investitionen	EUR 831.200,--
Saldo 2	Nettoinvestitionen	EUR 892.500,--
Saldo 3	Cash-Überschuss negativer Saldo	EUR 61.300,--
Saldo 4	Entschuldung negativer Saldo	EUR 431.000,--

Sämtliche Bereichsbudgets wurden erstellt, auf Grund des positiven Ergebnisses konnten auch nebenstehende Vorhaben bzw. Projekte budgetiert werden.



Gemeindestraßenbau inkl. Straßenbeleuchtung	EUR 370.000,--
Radweg	EUR 750.000,--
FF Weissenbach – Anteil FF Fahrzeug	EUR 180.200,--
Spielplatz Badpark	EUR 70.000,--
Verweilplatz Radweg	EUR 30.000,--
Photovoltaikanlagen – Klimaschutz	EUR 163.000,--





kommen kann, die Auswirkungen sind für jeden Einzelnen in den unterschiedlichsten Bereichen zu spüren.

Das Budget 2023 zeigt allerdings, dass die Marktgemeinde Weissenbach durch umsichtige Budgetpolitik und **trotz massiver Steigerungen im Bereich der Ausgaben, ein freies Haushaltspotenzial** erreichen konnten, und somit Handlungsspielraum für weitere Projekte bzw. Investitionen für die Zukunft hat.

Eine **sorgfältige Planung** vor allem im Bereich von Großprojekten muss aber unbedingt weiterhin **oberste Priorität** haben.

Der Bericht wurde erstellt von Kassenverwalterin Gerlinde Mitterer.

Entwicklung Rücklagen im VA 2023

Anfangsbestand per 01.01.2023	EUR 655.600,--
Entnahme Rücklage	EUR 95.200,--
Zuführungen – Rücklage	EUR 30.000,--
Endbestand per 31.12.2023	EUR 590.400,--



Der Interessentenbeitrag 2022

Der Interessentenbeitrag muss seitens der Gemeinden entsprechend dem NÖ Tourismusgesetz 2010 LGBl. 7400 von den ortsansässigen Firmen eingehoben werden. 95% der Einnahmen aus den Tourismusabgaben verbleiben in der Gemeinde, 5% sind für das Land Niederösterreich vorgesehen. Die Ertragsanteile der Gemeinde werden zur Weiterentwicklung und Förderung des Tourismus verwendet. Folgende Projekte werden aus den Mitteln des Interessentenbeitrags

finanziert bzw. mitfinanziert: Pflege und Instandhaltung von Wanderwegen, Parkanlagen, Spielplätzen, etc., Blumenschmuck, Weihnachtsbeleuchtung

Aufgrund der schwerwiegenden Auswirkungen der Corona-Krise auf die Wirtschaft wurde durch Beschluss der NÖ Landesregierung die Einhebung des Interessentenbeitrags für das Jahr 2022, ebenso wie in den Jahren 2020 und 2021, ausgesetzt.

Neubau Rettungsstelle Weissenbach

Seit 1996 gibt es in Weissenbach eine eigene Rettungsstelle, um speziell das Obere Triestingtal noch schneller und besser versorgen zu können.

Nachdem die angemieteten Räumlichkeiten im alten Triestingheim in die Jahre gekommen sind, haben nun die Verantwortlichen des Roten Kreuzes Triestingtal einen Neubau in Weissenbach beschlossen.

Durch die Unterstützung der Marktgemeinde Weissenbach konnte nun ein Grundstück in der Hollergasse 2 gefunden werden.

Wichtig für das Rote Kreuz Triestingtal ist, dass der Neubau zweckmäßig, nachhaltig und sparsam erfolgt.

Weiters sollen einheimische Firmen dieses Bauwerk errichten, um so Arbeitsplätze im Triestingtal zu fördern. Neben einem Aufenthaltsraum mit integrierter Küche wird es drei Schlafräume, ein kleines Büro, Sanitärräume und eine Doppelgarage geben. Der Baubeginn sollte je nach Witterung im Frühjahr 2023 erfolgen. Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten wäre für Weihnachten 2023 geplant.

Wir wünschen der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit für 2023.

Erich Gruber
Bezirksstelle Triestingtal
Bezirksstellengeschäftsführer



Die Inserenten von „Unsere Gemeindestube“, die Redaktion und das Produktionsteam von **werbegrafik weber** - Bad Vöslau wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2023!



Das Jahr neigt sich seinem Ende zu, und auch die Museumssaison 2022 hat ihren letzten Höhepunkt hinter sich. Die „**Lange Nacht der Museen**“ brachte uns ein volles Haus und wir freuten uns über die zahlreichen Besucher aus dem Ort und auch aus vielen anderen Gemeinden, unter ihnen viele Kinder, die offensichtlich die persönliche Betreuung und die Angreifbarkeit der Exponate erfahren haben und schätzen.

Um einige unserer Gäste als besonders treue Besucher zu erwähnen, seien hier genannt die Familien Miedl (Johann, Bgm.), Eibenberger, Amon, Braun aus Neuhaus, Kropf aus Furth, weiters Rosemarie Mata mit ihren Enkelkindern, Mario Wöhrer (Superheroes Fitnessstudio), Anni Fuchs, Bernhard Trumler mit Sohn, Herbert Wagner, Johann Sandwieser aus Altenmarkt, Eva Ploberger und viele weitere Gäste.

Es wurde wiederholt bestätigt: Wir leisten wertvolle Kulturarbeit, wir geben Traditionen, unserer Geschichte und ihren materiellen Zeugnissen Raum und Zeit. Unsere Exponate sind keine Kopien, sie sind Originale und - wie schon oben erwähnt - zum Angreifen.

Unsere Betreuer, die bei Bedarf durch die Ausstellung führen (Ing. Helmut Heime, Prof. Hermann Sams, Obmann Wolfgang Stiawa) sind bestens vorbereitet und sorgen für kurzweilige Informationsgänge. Dank sei auch dem Obmann-Stellvertreter, Heinz Angerer, der sich als Experte für Geräte und Apparate aller Art beweist.

Ein besonderer Schatz sind **Plakate** **zu unserer Ortsgeschichte**.

Eines der ältesten stammt vom 11. Dezember 1871 und lädt zu einer Benefizveranstaltung des k.u.k. priv. Carl Theaters „zum Besten des Wiener Schutzvereins ein. Zur Rettung verwaarloster Kinder“. Ein Plakat aus dem Jahr 1873 wirbt für eine von F. Zell ins Deutsche übertragene Operette, genannt eine „dramatische Kleinigkeit“. Es war dies „Die Schöne Helena“ von Jacques Offenbach, der Übersetzer war Camillo Walzel (1829-1895), Künstlername F. Zell. Er ließ sich in Weissenbach eine Villa bauen, die heutige „Walzel-Villa“ in der Zellgasse, und noch jetzt erinnern ein Ehrengrab in der Arkadenzeile unseres Friedhofs und ein Gedenkstein beim unteren Eingang an den berühmten Ortsbürger.

Erwähnt sei auch der Volksschul-Oberlehrer Eduard Kaiser (1844-1933), der 31 Jahre lang, bis 1902 der erste Schuldirektor unseres Ortes war. Er war von 1876 an aktives Mitglied des Wiener Bienenzuchtvereins. Auch sein Grab befindet sich auf dem Ortsfriedhof.

Eine besondere Spezialität ist ein Werbeplakat aus dem Jahre 1894. Sechs Fotografien und Lokal- und Angebotsbeschreibungen machen auf das Hotel Fugger (später Breitenberger) an der Ecke Hauptstraße/Furtherstraße aufmerksam: „in schönster Lage - mit großem Saal und anderen Lokalitäten - staubfreiem Restaurationsgarten - mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet...“ - vielen von uns noch gut bekannt als „Gasthof zur Weintraube“. Die Gäste wurden von einem Lohndiener am Bahnhof empfangen und mit hauseigenen Equipagen abgeholt. Auch das spätere „Hotel Breitenberger“, Hauptstraße 19, wurde mit dem Plakat als „Fuggers Fremdenheim“ beworben. Es bot „allen Comfort auch für längere Sommerfrischenaufenthalte“ und warb für Ausflüge aufs Hocheck (1037m), den Geißstein, den Peilstein, zu den Myrafällen, in die Steinwandklamm, zu den Klöstern in der Nähe u.a.m.

Für Möbel „in gediegenster Ausführung, aus eigener Erzeugung, großes Lager, maschineller Betrieb, eigenes Sägewerk, sehr preiswürdig“, wirbt ab 1912 die Möbelfabrik Karl Koudela in der Badgasse 46.

Für Samstag, den 31. Jänner 1914, laden „die Angehörigen der Fabrik William Prym zum Fabriks-Balle in die Saal-Lokalitäten des Herrn Anton Breitenberger. Es spielt die Blaskapelle der Weissenbacher Feuerwehr. Das Eintrittsentgelt beträgt je eine Krone. Der Reinerlös fließt der Krankenunterstützungskasse zu“.

Am 23. September 1923 findet ebenfalls in der Gastwirtschaft Breitenberger das sechste Gausängerfest statt. Kartenpreis 8.000 Kronen, Vorverkauf 6.000 Kronen.

Wie schon in meinem vorigen Schreiben sei auch auf das letzte verbliebene Plakat für die Feier zur Markterhebung Weissenbach vom Juni 1981 hingewie-

sen. Lassen Sie sich bei uns im Museum seine abenteuerliche Geschichte erzählen!

Zu guter Letzt noch **ein Wort zum „Ehrenamt“**: Viele von Ihnen wissen, was es bedeutet: Arbeit ohne Bezahlung, Sorgen, böswillige Kritik von außen, fallweise Anfechtungen aus dem eigenen Kreis. Kämpfen für Erfolge, nicht selten Kosten für die eigene Tasche und große Freude, wenn etwas ein Erfolg wird.

Lassen Sie mich auf einige unserer vom Museum übernommenen Arbeiten hinweisen, die erst auffallen, wenn sie nicht geschehen: Achten Sie einmal auf die Sauberkeit und Ordnung im Museum und auf dem Platz davor! Helmut Heime und das Ehepaar Stiawa wachen streng darüber, dass keine Abfälle wie Zigarettenstummel, Dosen, Papier.... den Platz vor dem Museum verunreinigen, auch Unkraut wird auf seine erlaubten Stellen beschränkt.

Im Gebäude gibt es sieben Räume, Gänge, Sanitäranlagen, 15 Fenster mit acht Fensterkistchen mit Blumen, die Pflege und Wasser brauchen, dazu 10.000 Exponate! Mit den Reinigungsarbeiten entlasten wir nicht zuletzt die Gemeindemitarbeiter. Auch Pflege- und Reinigungsarbeiten auf dem Friedhof, wie beispielsweise Entfernung von Laub von den Ehrengräbern und das sommerliche Gießen werden von Helmut Heime übernommen. Manche unserer Besucher gehen auch auf den Ortsfriedhof. Seit vielen Jahren zündet der Obmann selbst zu Allerheiligen und Weihnachten an den Ehrengräbern und einigen anderen Kerzen an. Dazu kommt noch die Betreuung von Familiengrä-

bern, deren Besitzer nicht regelmäßig kommen können, manche, weil sie dauernd im Ausland wohnen.

Viele unserer Leistungen sind kaum jemandem bewusst.

Wäre es für den ei-

nen oder anderen von Ihnen vorstellbar, uns bei unserer Arbeit zu begleiten und zu unterstützen? Es ließe sich immer noch etwas mehr zuwege bringen bei einer Arbeit, die unser Menschsein dokumentiert und diese Zeugnisse über die Lebenszeit hinaus erhält. **Melden Sie sich bei uns! Wir sind glücklich und dankbar für jede Art der Hilfe.**

Das Museums-Team wünscht Ihnen allen frohe Weihnachten und das Allerbeste für das neue Jahr, besonders aber unseren Besuchern, Mitgliedern, Helfern und Sponsoren

Obm. Wolfgang Stiawa
und sein Team



Alte Ansicht. © W. Stiawa

Neues vom Umweltgemeinderat

Das Projekt Blühwiese wurde im November dieses Jahres fortgesetzt. Durch die teilweise Entfernung der Grasnarbe und Einbringung von Grärdmaterial (0-16 mm) konnte die „Abmagerung“ des Bodens abgeschlossen werden. Die Blumen und Gräser einer bunten Wiese brauchen einen nährstoffarmen Boden, um gut gedeihen zu können. Ohne der relativ aufwendigen Abmagerung würden die Blumen sonst wieder vom

Rasen verdrängt werden. Ein großer Dank an dieser Stelle unseren Bauhofmitarbeitern, die diese Arbeit bestens erledigt haben.

Die günstigste Anbauzeit ist Herbst, da einige Pflanzenarten einen Frostschock brauchen, um im Frühjahr zu keimen. Verwendet wurde eine Blühwiesen-Mischung mit 80% heimischen Pflanzen wie Klatschmohn, Kornblume oder Lupinie. Initiator der Blühwiesen Lukas Gruber und ich brachten schließlich Ende November die Saat ein. Nun liegt es an der Natur die Artenvielfalt einer Mischwiese im Frühjahr zu präsentieren.

Etwas Geduld ist jedoch schon angebracht. Blühwiesen enthalten auch Samen mit mehrjährigen Blumen, die u.U. erst in zwei Jahren zu sehen sind.

Warum macht man überhaupt Blühwiesen? Abgesehen von der



optischen Aufwertung reduziert sich der Mäh Aufwand. Außerdem beherbergt eine Blühwiese viele Insekten, die den Vögeln als Nahrung dienen. Zu guter Letzt ist eine Blühwiese wesentlich resistenter bei Trockenheit als ein Rasen.

Bei **Fragen und Anregungen** bezüglich der umfangreichen Themen Umwelt und Abfall bzw. wenn Sie Informationen benötigen, können Sie mich gerne unter **0676 512 91 41** anrufen oder mir eine mail schreiben: **leutgeb.gerhard@gmail.com**

Ihr Umweltgemeinderat
Gerhard Leutgeb

Neue logopädische Praxis in Weissenbach

Seit Dezember 2022 hat die (Wahl-) Logopädin Nicole Staudigl (geb. Stiegler) im ehemaligen Gasthaus „Mann“ ihre Praxis eröffnet. Kinder und Erwachsene können hier logopädische Beratung und Therapie in Anspruch nehmen.

Neben Sprachentwicklungsstörungen von Kindern werde in der Logopädie Erwachsene mit Stimm-, Sprech-, und Sprachstörungen sowie Schluckstörungen behandelt. Diese können nach neurologischen Erkrankungen wie z.B. Schlaganfall oder Morbus Parkinson auftreten.

Nicole Staudigl bietet neben der Betreuung in ihrer Praxis an der

Hauptstraße 38 auch Hausbesuche für ihre Patienten und Patientinnen an. Weitere Informationen finden Sie unter www.logopaedie-staudigl.com oder unter der Telefonnummer 0650/2336727.

Die Marktgemeinde Weissenbach wünscht Frau Staudigl viel Erfolg.



Bgm. Johann Miedl, GR Veronika Mader, Nicole Staudigl und Vizebgm Josef Ungerböck mit Vincent Staudigl bei der Praxiseröffnung

Über Nicole Staudigl:

Im Jahr 2017 hat Nicole Staudigl ihren Abschluss an der Fachhochschule Wr. Neustadt absolviert. Im SKA Laab im Walde in der neurologischen Rehabilitation konnte sie tiefer in das Arbeitsfeld Logopädie eintauchen.

Nach der Geburt ihres ersten Sohnes Vincent hat sie sich selbstständig gemacht und ist Teil der Gemeinschaftspraxis Physio Felixdorf.

Nun kam der Entschluss zustande, auch in ihrem Heimatort Weissenbach eine logopädische Praxis zu eröffnen.



Laternenfest, Adventzeit... es ist immer was los im Kindergarten Neuhaus

Im Kindergarten gibt es immer etwas zu tun, besonders wichtig sind uns die Feste im Jahreskreis und darunter fällt eines der schönsten Feste im Kindergartenjahr – das **Laternenfest**.

Nach zweijähriger Pause durften wir unser Fest gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer und der Hilfe des Burg Neuhaus-Teams wieder auf der Burg feiern. Mit vielen Lichtern, die uns den Weg zum Lichterkreis zeigten, konnten unsere bunten Laternen nicht nur uns, sondern auch die zahlreichen Gäste erfreuen.



Zur Einstimmung auf die besondere Zeit vor Weihnachten bereiteten wir unsere Adventkränze vor und begannen unser Haus von innen besonders schön leuchten zu lassen. Lichterketten in den Gruppen bringen eine stimmungsvolle Atmosphäre und stimmen uns auf eine glitzernde bezaubernde Zeit ein. Bei unserem täglichen „Kindertreff“ wurden Geschichten erzählt, die Kerzen des Adventkranzes entzündet sowie auch Lieder und Sprüche gelernt.



Natürlich begleiteten uns auch heuer wieder Geschichten durch die Adventzeit. Eine Gruppe wurde vom Bären **Mischa** zum Christkind begleitet und die andere Gruppe stimmte sich mit der Maus **Tilda Apfelkern** auf das Weihnachtsfest ein.



Für die **Nikolausfeier** wählten wir heuer das traditionelle Lied, wie auch ein etwas Schwungvolleres mit einer bekannten Melodie. Der Besuch des Nikolaus ist mit viel Aufregung verbunden, da die Kinder immer wieder vermuten, dass vielleicht doch ein Krampus als Begleiter dazu kommt. Aber auch dieses Jahr wurde unser Nikolaus nicht begleitet und brachte jedem Kind eine kleine Überraschung mit.

Zum Abschluss der Adventzeit feierten wir gemeinsam bei einer gemütlichen Jause und Kinderpunsch. Als Überraschung gab es heuer wieder ein Weihnachtskino und stimmten uns auf ein schönes Fest im Kreise unserer Lieben ein.



Wir wünschen allen Kindern und Familien eine wunderschöne, besinnliche Weihnachtszeit und eine guten Rutsch ins Neue Jahr 2023.

**Ihr Kindergarten
Neuhaus Team**

Bianca, Bernadette, Inge,
Gerlinde & Marieta

Für unseren Ort durften wir auch heuer wieder Bäume schmücken, um auch im Ort etwas Weihnachtsstimmung zu verbreiten.



Kindergarten- einschreibung

Für das Kindergartenjahr 2023/24 können alle Kinder, die bis 30.6.2021 geboren wurden, angemeldet werden.

**Anmeldezeitraum:
9. Jänner - 3. Februar 2023**

Möglichkeiten der Anmeldung:

- Formular am Gemeindeamt abholen bzw. direkt vor Ort ausfüllen
- Formular am Gemeindeamt anfordern: telefonisch unter 02674/87258, Mail m.palecek@weissenbach-triesting.at
- Download des Formulars: www.weissenbach-triesting.gv.at

Es erfolgt keine persönliche Einladung und die Kinder müssen NICHT persönlich vorgestellt werden. Die schriftliche Bestätigung des Kindergartenplatzes erfolgt bis Ende März 2023.



Traktoren für unsere Kindergärten...

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Fa. **Landtechnik Sederl** aus 2724 Gaaden-Hohe Wand für die Spende von jeweils zwei Kindertraktoren für unsere beiden Kindergärten.

Unseren „Kids“ und den Pädagoginnen wurde damit eine große Freude bereitet.



Herbst und Adventzeit im Kindergarten Weissenbach

Heuer war es nach längerer Zeit erstmals wieder erlaubt, das **Laternenfest** gemeinsam mit den Eltern zu feiern. Die Vorfreude war groß, denn viele Kinder kannten das Fest in dieser Form noch gar nicht. In den Wochen davor wurde fleißig geübt und geprobt. Diesmal auch wieder gemeinsam mit den Kindern der anderen Gruppe, was ausgesprochen schön und festigend war für die Gemeinschaft.



Am Vormittag des Festes gab es eine gute Martinsjause. Bei Kerzenschein und leiser Musik teilten wir uns Käsestangerl.

Am Nachmittag hatten die Kinder ihren großen Auftritt und erfreuten ihre Familien mit Liedern, einem Tanz und der dramatisierten Geschichte vom Hl. Martin.

Nach dem Laternenumzug stärkten sich alle mit Kipferln, die von der Gemeinde gespendet wurden. Von der Bäckerei Singraber bekamen wir ein riesiges Gebäck passend zum Fest – herzlichen Dank dafür an beide!

Im Oktober verbrachten wir einen schönen, spannenden und lehrreichen **Waldpädagogikvormittag** im Kreuzgraben. Gemeinsam mit **Thomas Appel** und den Kindern im letzten und vorletzten Jahr marschierten wir bei bestem Herbstwetter in den Wald.

Thomas hat uns nicht nur viele wichtige Dinge gesagt und erklärt, sondern auch lustige Spiele vorbereitet. Von selbstgebauter Baumschaukel, Waldbild legen, Kugelbahn mit Sprungschanze errichten, Spinnenfaden fangen und im Laubbett eingraben waren die Kinder (und auch wir Erwachsene) hellauf begeistert. Etwas gruselig, aber auch lehrreich, ging es beim „Jagdtrophäen suchen“ zu, bei dem unsere „kleinen Jäger“ Felle von Fuchs, Dachs, Marder und Wildschwein, sowie Geweih und Schädel von Hirsch und Gämse aus



dem Wald holen durften. Aufregend war es, als Tom uns den Gebrauch der Motorsäge erklärte und zeigte. Alle Kinder durften den Helm aufsetzen und die Säge (Der Akku wurde vorher entfernt!) halten sowie eine Baumscheibe mit nach Hause nehmen.

Auf dem weichen Laubteppich im Wald bereiteten wir uns ein feines Picknick vor und nach einem lustigen Abschlussspiel wanderten wir müde und zufrieden in den Kindergarten zurück.

Ein **herzliches Dankeschön an Thomas Appel**, der die Waldtage mit so viel Herzblut und Engagement gestaltet!



In der schönen **Adventzeit** haben wir uns mit täglichen Ritualen wie Entzünden der Kerzen am Adventkranz, gemeinsames Singen von Nikolaus- und Weihnachtsliedern, Vorlesen von weihnachtlichen Geschichten und Raumschmuck basteln auf den Besuch vom Nikolaus und auf das Christkind vorbereitet.

Wir durften auch heuer wieder den Weihnachtsbaum beim ADEG schmücken!

Wir wünschen allen Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kindergartenteam
Weissenbach



News aus der Volksschule Weissenbach

1000 Bäume für unsere Zukunft

Nach knapp drei Jahren Bauzeit wurde das größte Hochwasserschutz-Rückhaltebecken im Triestingtal nun fertiggestellt.

Es soll neben dem eigentlichen Sinn auch als Naherholungsgebiet dienen. Ein attraktiver Radweg, ein Beachvolleyballplatz, Liegewiesen sowie ein Festplatz für die Feuerwehr werden hier entstehen.

Außerdem soll auch die Tier- und Pflanzenwelt wieder „zurückkehren“ und den ersten Schritt dazu haben die Kinder der Volksschule gesetzt. Im Zuge der Aktion „1000 Bäume für unsere Zukunft“ wanderten wir an einem kühlen, aber sonnigen Tag nach Fahrafeld und wurden dort von den Zuständigen des Triesting Wasserverbandes und der LEADER Re-

gion Triestingtal freundlich in Empfang genommen.

Nach einer kurzen Vorstellung des Projektes teilten sich die Schüler in verschiedene Arbeitsgruppen auf.

Beim **Weidensetzen** durften die Kinder mit einem Ökologen und den Gemeindearbeitern von Pottenstein Äste abschneiden, zuspitzen und danach neben der Triesting etwa 15 cm tief eingraben.

„Ich bin gespannt, ob nächstes Jahr an dieser Stelle mein gesetzter Weidenstock austreibt“, meinte der eifrige Patrick aus der 3. Klasse.

Mit Frau DI Anette Schawerda wurden unter anderem **Pappeln, Linden und Ahorn** gepflanzt. Diese sollen in ein paar Jahren ideale Schatten-spenden auf der Liegewiese werden. Weiters gab es auch die Möglichkeit, sich kreativ zu zeigen. Zeichnungen von heimischen Bäumen und ein „Riesenbaum“ aus Naturmaterialien machten diesen Tag komplett.

Dankenswerterweise wurden wir von der Gemeinde mit köstlichen Jausensackerln versorgt, welche uns Herr Bürgermeister Johann Miedl und Herr Vizebürgermeister Josef



Ungerböck vorbeibrachten. Nach dieser willkommenen Stärkung konnten die fleißigen Burschen und Mädchen der Volksschule nochmals richtig anpacken.

Am Rückweg zur Schule waren sich Lara und Louisa sicher, dass sie in das entstehende Naherholungsgebiet „bestimmt ganz oft mit der Familie hingehen werden!“

Die jungen „Projektarbeiter“ können sehr stolz auf ihr nachhaltiges Tun sein!



Die **Einschreibung der nächstjährigen „Taferlklassler“** findet voraussichtlich Ende Jänner statt.

Nähere Informationen erhalten Sie im Jänner von den Leiterinnen der Kindergärten Weissenbach und Neuhaus!

Wir freuen uns auf viele „neue“ Kinder!

VD Susanne Schwarz



Der kleine Stern Marlou und seine Freunde – eine Lesung

Am 10. November besuchte die bekannte **Kinderbuchautorin Frau Mag. Irina Weingartner** die Kinder der dritten und vierten Klassen. Mit dem modernen Umweltmärchen für Klein & Groß machte sie auf das Thema Umweltschutz aufmerksam. „Der kleine Stern Marlou und seine Freunde“ ist eine Sammlung von modernen Umweltmärchen, die Lebensmittelverschwendung, Plastikmüll, Luftverschmutzung, artgerechte Tierhaltung und nachhaltigen Konsum kindgerecht behandeln.

Das bunte und vielfältige Programm zeigte sich als eine interaktive Wissensvermittlung, die auf spielerische Weise Motivation und Inspiration für den Alltag zu vermitteln versuchte. Im Anschluss des Workshops präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeiten den Kindern der ersten und zweiten Klasse. Dabei war zu erkennen, dass diese Thematik allen Kindern am Herzen liegt.



Sumsi-Jausenboxen

Das Engagement der Raika geht oft über das Bankwesen hinaus. Deshalb haben im September alle Erstklässler von **Fr. Horvath**, Jugendclubbetreuerin der **Raiffeisenbank** in Weissenbach, praktische Sumsi-Jausenboxen überreicht bekommen. Die Kinder haben sich über das Geschenk sehr gefreut. „Die Raiffeisenbank wünscht allen SchülerInnen der VS Weissenbach ein tolles und aufregendes Schuljahr! Als ortsverbundene Raiffeisenbank ist es für uns ein großes Anliegen gerade unseren Nachwuchs zu unterstützen!“

Freiwillige Radfahrprüfung – Ich mach mit!

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse genossen die schönen Spätherbsttage im November ganz besonders, denn Anfang des Monats legten sie ihre Prüfung für den Radfahrführerschein souverän ab. Gleich mit Schulbeginn wurde der Schwerpunkt im Sachunterricht auf

die Verkehrserziehung verlagert. Nach erfolgreicher Theorieprüfung erfolgte am **8. November** die polizeiliche Begutachtung der Verkehrstauglichkeit.

Trotz Nebel und kalter Temperaturen blieben die acht Schüler konzentriert und konnten beweisen,

dass sie alle Regeln der Straßenverkehrsordnung auch praktisch umsetzen können.

„Nun kann ich endlich in die Schule radl'n!“, freute sich der sportliche Henri.



Gruppenfoto der Erstklässler mit ihren neuen Sumsi-Jausenboxen

Tage der offenen Tür

Am 21. und 22.11. lud unsere Schule zu den „Tagen der offenen Tür“ ein und dieses Angebot wurde von den Sprengelvolksschulen (Furth, Weissenbach und Altenmarkt) sowie von zahlreichen anderen Interessierten wahrgenommen.

Die Gäste durften mit Schulführern, sogenannten „Guides“, durch das Haus gehen, und verschiedenen Unterrichtseinheiten beiwohnen. Da war viel Tolles dabei, vom „Sport“, dem „Tanz“, einem Literaturworkshop, „Physikversuchen“, „Computer-Infos“, „dem „Mikroskopieren“ bis hin zu einer „Märchenwerkstatt“ und „Chor- oder Bandvorführungen“.



Auch die „Übungsfirmen“ boten ihre Produkte zum Verkauf an, dieses Mal „Bienenwachstaschen“ und vegane „Gummibärli“.

Musik
MITTELSCHULE
WEISSENBACH

School-News

Schulband & Chor

Unsere **Schulband „Smash“** trat in St. Pölten am 11.11. beim Konzert „Play together“ in Veranstaltungszentrum „Freiraum“ auf und begeisterte das Publikum durch einen perfekt ausgeführten Auftritt. Gut vorbereitet durch Frau Fachlehrerin Tamara Buchegger, zeigten die Kinder ihr Können auf einer professionellen Bühne mit einer ausgezeichneten Licht- und Verstärkeranlage - ein Erlebnis und eine neue Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler.

Der **Chor der 2a** konzertierte am 25.10. beim „Herbstkonzert“ des MGV Thenneberg in Altenmarkt und erfreute dort mit einem abwechs-



lungsreichen Programm das Publikum, egal ob „Ich bin ein Riesentalent“, über „Hallo, bonjour“ bis hin

„Sepp, Depp, Heanadreck“ - die Kinder unterhielten die Zuhörer prächtig.



Die **Klassen 1b und 1c** nutzten den milden Herbsttag für den ersten **Wandertag** in der Mittelschule. Die Bewegung an der frischen Luft und in der wunderschönen Landschaft des Triestingtals tat allen gut und es wurden Freundschaften geknüpft und vertieft. Zur Stärkung gab es eine deftige Jause im „Gasthaus zum Schwarzen Adler“ in Altenmarkt. Herr Rehberger und sein Team versorgten die Kinder mit Leberkäsesemmel und Getränken.

Alle Kinder, die Lehrerinnen und Lehrer, die Schulwarte, die Sekretärin und die Direktorin unserer Schule wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Neuigkeiten vom SC connection-personal Weissenbach

Beim SCW ist die Winterpause eingeleitet. Sportlich konnten wir mit unserem Kampfmannschaftsteam zwar die Leistung nach dem sensationellen Start in die Meisterschaftsrunde 22/23 nicht konstant bei jedem Spiel abrufen, dennoch beendeten wir die Saison mit einem Heim- und einem Auswärtssieg auf dem zufriedenstellenden **8. Tabellenplatz** punktgleich mit ASK Oberwaltersdorf. Leider wurde der Sieg im letzten Spiel in Neunkirchen auch von **schweren Verletzungen** unserer Spieler **Sebastian Berger und Stefan Hoppel** überschattet. Inwiefern deren Einsatz im Frühjahr möglich ist, bleibt fraglich – Saisonbeginn wird das letzte Wochenende im März sein.



Auch im **Nachwuchsbereich** konnten unsere SCW FutureTeams spannende Spiele und viele Erfolgsmomente in der Meisterschaft sammeln. Besonders freuen wir uns mit unserem **U14 Team** über einen verdienten **Gruppensieg** und den Aufstieg ins nächste Play-Off.

Unser **Oktoberfest „Dahoam“** stand im Herbst wieder am Programm. Bevor wir nächstes Jahr wieder ins große Festzelt wechseln, wurde noch einmal auf der SCW Starlinger Sportanlage „o´zapft“. Bei Brez´n, Weißwurst, Wies’nburgern, Bier und guter Stimmung genossen wir ein wunderbares Fest gemeinsam mit Fans und Freunden.

Kurz vor Ende der Rasensaison musste unser langgedientes Spindelmähgerät aufgrund technischer Defekte ersetzt werden. Es wurde ein zeitgemäßes ressourcenschonendes **Mährobotersystem** angeschafft. Mittlerweile eingewintert wird es ab dem Frühjahr wieder seine Runden auf unserem Spielfeld drehen und spritlos und düngersparend für eine meisterschaftliche Rasenfläche sorgen.

Nach zwei Jahren Pause fand auch endlich wieder unser beliebtes **Nachwuchshallenturnier** für unsere SCW Future Teams statt. Gemeinsam mit 20 Gastteams aus NÖ und Wien konnten unsere Nach-

wuchsmannschaften zwei Tage lang ihr fußballerisches Können am Parkett darbieten und die Fans auf der Tribüne mit Fußballleidenschaft, Bandenzauber und viel Talent begeistern.

Bei der Siegerehrung unterstützten uns unser Bürgermeister Johann Miedl, Vizebürgermeister Josef Ungerböck und GGR Roland Stängl, sowie die Bürgermeister und GV von Altenmarkt und Pottenstein, um die



motivierten Nachwuchskicker mit Medaillen und Pokalen für ihre Leistung zu belohnen. Mit Hilfe unseres fleißigen SCW-Jugendhallenturnier-teams, Eltern, Sponsoren und freiwilligen Helfern war es eine Freude, das Andi-Kiefer Turnier in seiner bereits 8. Version zu veranstalten.

Traditionell starteten wir unseren **SCW-Christbaumverkauf** auch in diesem Jahr am 8. Dezember mit 150 sorgfältig auserwählten Waldviertler Christbäumen. Begleitet von Punsch und Glühwein konnte unser regionaler Baumverkauf erfreulicherweise diesmal wieder etwas weihnachtlicher gestaltet werden und wie jedes Jahr freuten wir uns sehr die Weissenbacher Zuhause mit festlichem Grün zu versorgen.



Der neue Mähroboter leistet sehr gute Dienste.



Unsere U14 beendete die Herbstsaison als Gruppensieger - herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen!



Alle Neuigkeiten zum SC Weissenbach finden sich auf unserer Homepage www.scweissenbach.at, bei Facebook, Instagram und fan.at sowie in den Schaukästen und Plakaständern.

Wir bedanken uns bei allen SCW-Fans, -Freunden und -Unterstützern, die gemeinsam mit uns dieses sportliche Fußballjahr großartig gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt unserer Gemeinde Weissenbach, die uns bei unseren SCW-Veranstaltungen

gen und der Umsetzung unserer Projekte für eine fußballreiche Zukunft in Weissenbach bedeutend unterstützt hat.

Der SC Weissenbach wünscht ein wunderschönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen sportlichen Rutsch in ein fußballreiches Jahr 2023!

*Mit sportlichen Grüßen,
Obmann Raimund Horvath*



Naturfreunde Ortsgruppe Weissenbach

Am 18. November 2022 fand die Generalversammlung mit Neuwahl statt. Einige Vorstandsmitglieder haben den Vorstand verlassen, ihnen gebührt ein großer Dank für die langjährig geleistete Arbeit.

Der **neue Vorstand** besteht aus folgenden Personen:

Vereinsvorsitzende: Maria Burger
Stv. Vereinsvorsitzender:
Ing. Ernst Fischer
Kassier: Martina Pichl
Stv. Kassier: Grete Ebner
Schriftführer: Werner Dorfmeister

Stv. Schriftführer:
Christine Plankenauer
Referenten:
Wandern: Maria Burger
Stv. Wandern:
Johann Hirschhofer
Reisen: Eva Baja-Wendl
Stv. Reisen:
Alexandra Kugler
Vorstandsehrenmitglied:
Johann Rumpler

Nach der viel zu langen Zeit der Einschränkungen möchte der neue



Vorstand mit einem vielfältigen Programm alle Mitglieder und Interessenten herzlich einladen, im kommenden Jahr, möglichst zahlreich an den geplanten Aktivitäten teilzunehmen.

**Frohe Weihnachten
und ein
gesundes
Neues Jahr wünscht
der Vorstand!**



Der bisherige Vorstand der Ortsgruppe Weissenbach (Bild oben) und der neu gewählte Vorstand mit Landesvorsitzende Mag. Karin Scheele und Vzbgm. Josef Ungerböck.



TURNPLAN 2023



Tag	Zeit	Riege	Leiter:in	Ort	Kosten/Info
Montag	18:30-19:45	Gymnastik & Ballspiele für Damen	Gerlinde Stepanek 0676/9115498	MS	mit TV Beitrag ♀
	19:45-20:45	Rock The Billy	Jasmin Wiedner 0664/5082782	MS	8 Einheiten ♂♂ € 90,- inkl. TV-Beitrag
Dienstag	8:30 - 9:30	NORDIC WALKING	Ilse Brandstetter 0664/4271956	TP Kirchenplatz	mit TV Beitrag ♂♂
	17:30-19:30	ZAWOS Fitness & Fußballtennis	Helmut Braun 0664/6419208	MS	mit TV Beitrag ♂♂
	18:00-19:00	Gymnastik für Junggebliebene	Ivana Krysl 0650/8654485	VS	mit TV Beitrag ♂♂
	19:30-21:00	 Badminton	Thomas Mayer 0676/9334711	MS	mit TV Beitrag ♂♂
Mittwoch	8:30 - 9:30		Maria & Manfred Mayer 0650/4188556	TP Kirchenplatz	mit TV Beitrag ♂♂
	12:30-13:30	JUDO für Kids 1./2. VS	Wolfgang Grabenhofer 0650/2041166	VS	€ 72,- pro Semester inkl. TV Beitrag
	13:30-14:30	JUDO für Kids 3./4. VS			
	18:30-19:45	Bauch-Bein-Po & Rücken	Helga Horvath 0664/73643749	MS	mit TV Beitrag ♂♂
DO	18:30-19:30	 Fit im Alter	Ilse Brandstetter 0664/4271956	MS	TV Beitrag + 20€ Zuzahlung pro Semester ♀

Beitrag Turnverein € 50,- von September bis Juni [alliquot Jänner – Juni €30,-] | € 25,- für Schüler:/Student :innen bis 18 Jahre [alliquot Jänner – Juni € 15,-] | der Jahresmitgliedsbeitrag berechtigt zur Teilnahme an obigem Programm in allen Riegen | etwaige Zuzahlungen oder Kursbeiträge, wie oben angeführt | Änderungen vorbehalten | bitte vor der 1. EH jeweilige Trainer:in kontaktieren.

Facebook @Turnverein Weissenbach | Instagram #turnvereinweissenbach
etwaige Fragen an Eva Haimberger (0676/7033200 oder eva@einfach-voll-aktiv.at)

HINKOMMEN. MITMACHEN.
Eine Schnupperstunde ist kostenlos!

Das Team des Turnvereins freut sich auf euch!

Generalversammlung beim Turnverein

Am 2. Dezember fand die Generalversammlung des Turnvereins Weissenbach statt. Dabei wurde unter dem Vorsitz von Bürgermeister Johann Miedl der Vorstand wie folgt gewählt:

Obfrau: Eva Haimberger
1. Stellvertreter: Helmut Braun
Kassier: Franz Horvath
Stellvertreter: Helga Horvath
Schriftführer: Katharina Tisch
Stellvertreter: Maria Mayer



Rechnungsprüfer:
Rita Braun,
Manfred Mayer
Rechnungsprüfer-Stv.:
Helmut Braun
Marketing:
Eva Haimberger, Franz
Horvath
Inventar:
Helmut Braun



Feuerwerk zum Jahreswechsel

Die **Bezirkshauptmannschaft Baden** möchte auch dieses Jahr auf die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 hinweisen. Bitte beachten Sie vor allem, dass der Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorien F3 und F4 (**Mittel- und Großfeuerwerk**) nur aufgrund einer besonderen behördlichen Bewilligung zulässig ist. Zuwiderhandlungen werden empfindlich bestraft. Helfen Sie mit, die Belästigungen der Bevölkerung möglichst gering zu halten und verzichten Sie auf Großfeuerwerk.



BERATUNG ~ BETREUUNG ~ BEHANDLUNG

Dipl. Gesundheits- & Krankenpflegerin

Veronika Mader



Pflege- und Angehörigenberatung
individuelle Entlastung pflegender Angehöriger
Craniosacrale Therapie, Reiki Anwendung
Aromapflege, Heilpflanzenanwendungen

„Die Pflege von Angehörigen ist eine enorme körperliche, psychische und emotionale Herausforderung. Mit meiner Unterstützung möchte ich Ihnen Entlastung bieten. Individuell und nach Ihren Bedürfnissen.“

Veronika Mader

2565 Neuhaus

0664/20 43 157

veronika_mader@gmx.at

Notgeld

Nach dem Zusammenbruch der Monarchie 1918 war die folgende Zeitspanne durch eine immer schwieriger werdende wirtschaftliche Lage und Armut gekennzeichnet.

Der schon während des Krieges auftretende Rohstoffmangel, speziell der Mangel an Buntmetallen, bewirkte die Knappheit von Kleingeld im Geldumlauf.

Im November 1918 erließ die Republik Deutschösterreich auch aus diesem Grund eine Erlaubnis zur Ausgabe von Notgeld. Die Ausgabe von Notgeld bedurfte der ausdrücklichen Bewilligung des Staatsamtes für Finanzen und wurde in der Regel nur den Gemeinden erteilt. Entschloss sich eine Gemeinde Notgeld drucken zu lassen, musste diesbezüglich ein Gemeinderatsbeschluss gefasst werden.

Die ersten Kleingeldscheine zur Behebung des Wechselgeldmangels wurden ab Ende 1918/Anfang 1919 in Innsbruck gedruckt.

Relativ spät, kurz bevor das Staatsamt für Finanzen ein offizielles Ausgabeverbot erteilte, erst im Mai 1920 wurde vom Bürgermeister Franz Klein ein Antrag auf Einführung eines Notgeldes zu 10, 20 und 50 Heller eingebracht, welcher mit 10 Stimmen und 2 Stimmen Enthaltung zum Beschluss erhoben und angenommen wurde. Es wurde ein Komitee gewählt, welchem alle hierzu notwendigen Rechte eingeräumt wurden, um 15.000 Scheine zur Anschaffung zu bringen. Mit 1. Juli kamen deshalb 10, 20 und 50 Hellerscheine auf den Markt, die nur im Ort Geltung hatten und nach festgesetzter Zeit von der Gemeinde wieder eingelöst wurden.

Auch in **Neuhaus** wurden Notgeld- oder Kassenscheine, wie man sie



ebenfalls nannte, aufgelegt. Neuhaus hatte vier verschiedene Serien von Kassenscheinen herausgegeben, zu je 10, 20 und 50 Heller in geänderten Farben. Der 10 Heller Kassenschein wurde von einem unbekannten Künstler gestaltet, der neben einer zeitgenössischen Darstellung der Burg auch den Kupferstich von Georg Matthäus Vischer aus dem Jahr 1672 für den Bildschmuck verwendete.

In der zweiten und dritten Auflage scheint nur eine Beschriftung auf. Den 20 Hellerschein zierte links eine Darstellung der Peilsteinwand und den 50 Hellerschein wieder eine Ansicht der Burg Neuhaus. Auf den Vorderseiten steht noch jeweils gedruckt, dass die Gemeinde Neuhaus im Wienerwald für die Verbindlichkeit haftet, die Scheine bis zum 31. August, bzw. 30. September 1920 einzulösen. Dafür zeichneten der Bgm. Anton Mayer, VizeBgm Konrad Wagner, Gemeinderat Johann Aringer bzw. Gemeinderat Fürst. Die Rückseiten sind jeweils unbedruckt, manchmal aber von der Gemeinde abgestempelt.

Die Gutscheine der Gemeinde **Weissenbach** wurden von der Firma Rolinger in Wien gedruckt.

Der 10 Hellerschein zeigt auf rosa



guillochiertem Grund das einstige Gemeindegasthaus, das Gasthaus Breitenberger, in dem sich bis zur Erbauung des Rathauses die Gemeindekanzlei befand.

Der 20 Heller Gutschein zeigt auf grün guillochiertem Grund die Felsenformation „Kamel“, auch „Rauher Kogel“ genannt, in der Hollergasse.

Den 50 Heller Schein zierte auf grün und violett guillochiertem Grund die Herz Jesu Kirche. Alle Rückseiten sind mit einem Text bedruckt, worin die Gemeinde Weissenbach an der Triesting mitteilt, dass sie für die Verbindlichkeit haftet, diese Geldscheine in gesetzlichem Bargeld bis 1. Oktober 1920 einzulösen, mit den Unterschriften von Bgm. Franz Klein, VizeBgm Ferdinand Leeb und Gemeinderat Johann Feldmann.

Viele Sammler nahmen wegen der attraktiven Gestalten der Notgeldscheine diese als neues preisgünstiges Sammelgebiet gerne an. Die Gemeinden profitierten hierbei sehr stark davon, dass nur ein kleiner Teil der ausgegebenen Noten wieder rückgetauscht wurde, was auch ein Grund ist, dass noch relativ viele Notgeldscheine im Umlauf sind. Der wieder eingetauschte Teil konnte aufgrund der galoppierenden Inflation zu einem real viel geringeren Wert zurückbezahlt werden, sodass die Gemeinden auch zu Gewinnen kamen.

Josef Guber





Der Fremdenverkehrsverein Weissenbach berichtet:

Nachdem im März die meisten Corona-Maßnahmen fielen, konnten wir wieder daran gehen ungehindert unsere Aktivitäten auszuüben; ungehindert allerdings nur in Bezug auf Corona.

Da wir in der Hauptsache Freilandaktivitäten durchführen, sind wir besonders auf schönes Wetter angewiesen und heuer war die Wettersituation leider nicht immer ideal.

So fiel die heurige **Ortsreinigungsaktion** leider ins Wasser, sowohl der erste Termin wie auch der Ausweichtermin mussten wegen Regens fallen gelassen werden. Unabhängig voneinander gingen aber einige Mitglieder vom FVV an verschiedenen Tagen Müll sammeln.

Auch der spontan durchgeführte **Osterstand**, der 14 Tage vor dem Karsamstag auf dem Gemeindeparkplatz gegenüber vom Kaufhaus Adeg Grabner durchgeführt wurde, musste bei kaltem regnerischem Wetter abgehalten werden.

Dabei wurden Handarbeiten und Bastelarbeiten angeboten, die von den fleißigen Damen des FVV angefertigt und gespendet wurden. In einer Kaffeehütte wurden

Die neue, größere Hütte auf der Festwiese ist fertig, einige Kleinigkeiten rundherum folgen demnächst.



von ihnen auch selbstgemachter Kuchen und Kaffee ausgegeben. Der Reinerlös kam der Ukraine-Kinderhilfe zugute.

Auch das traditionelle **Ostereiersuchen** am Ostermontag auf der Festwiese war nicht gerade vom schönen Wetter begünstigt, sodass wegen der unsicheren Wetterlage die ganze Aktion auf das Festgelände und in das Festzelt verlegt werden musste. Somit konnten wir für die Kinder, die mit ihren Eltern trotz der widrigen Umstände erschienen, ein vergnügliches Eiersuchen veranstalten.

Endlich bei gutem Wetter konnten wir am Samstag den 30. April beim Kalkofen im Raintal unser erstes **Walpurgisfest** veranstalten.

In stimmungsvollem Ambiente und bei zum Anlass passender Musik wurden die zahlreichen Gäste mit Getränken und selbstgemachten Speisen bewirtet. Wegen der allgemeinen, positiven Rückmeldungen

werden wir uns bemühen das Fest nächstes Jahr wieder zu veranstalten und bis in die Nachtstunden hinein zu verlängern. Dazu sollen noch einige Verbesserungen durchgeführt werden, wie z. B. eine Toilette für dringende Bedürfnisse bereitzustellen und mehr ebenen Raum mit mehr Sitzgelegenheiten zu schaffen.

Die angekündigte **Festveranstaltung** aus Anlass zum 140-jährigen Bestehen des FVV musste wegen Terminkollisionen leider abgesagt werden.

Auf der **Festwiese** konnte nun endlich die neue, größere **Hütte** fertig gestellt werden. Das wurde notwendig, um die Werkzeuge und Geräte für die laufende Instandhaltung der Festwiese ordentlich unterbringen zu können. Sie wurde zuletzt grundiert und zweimal gestrichen. Was noch fehlt, sind Stufen auf die Terrasse und das Terrassengeländer. Beides werden wir, sobald wir das Holz und das geeignete Wetter haben, herstellen.

Frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr wünscht der FVV Weissenbach.



ANDRÄHOF

Erdbewegung, Holzbringung und Schneeräumung

Andreas Reischer

Niemtal 2 - 2564 Furth / Triesting

e-mail: hanscha04@aon.at

hanscha04@gmx.at

0676/5319712

02674/87377



Pongratz-Lehrlinge als Motivationssieger

Das Hainfelder Unternehmen **Lux Bau** sowie die Partner **Starlinger** und **Baukooperative** haben einen Preis ausgeschrieben, den „Handwert-Award 2022“. Dabei dreht sich alles um das Ziel, junge Menschen aus der Region für Handwerkskunst zu begeistern.

Auch die hochmotivierten Lehrlinge der Firma Nina Pongratz Bau GmbH stellten sich dem Urteil einer Fachjury. Im Handwerks-Kreativwett-

kampf, gegen Bewerber aus unterschiedlichen Sparten, fertigten sie innerhalb von nur zwei Wochen Bauzeit ihr Bauobjekt namens „O-Icon“ entsprechend der vorgegebenen Rahmenbedingungen, der branchenspezifischen Materialvorgaben und natürlich mit 100 Prozent Herzblut. Rechtzeitig fertiggestellt und voller Vorfreude sollte das einzigartige Stück eingepackt und verladen werden, doch beim Transport passierte es: Zerbrochen in unzählige kleine

Splitter und zu stark zerstört, um es zu präsentieren. Das gesamte Team arbeitete die ganze Nacht ohne Pausen an einer Art Schattenkopie des O-Icons.

Nach dem Motto: „Glas kann brechen, aber der eiserne Wille der Pongratz-Lehrlinge nicht“, schaffte der Nachbau rechtzeitig den Weg zur Präsentation und Siegerehrung.

Weil so viel Fleiß und Einsatz wirklich einen Preis verdient, durfte das Team der Pongratz-Lehrlinge und die stolze Geschäftsführerin, Dipl.-Ing. Nina Pongratz-Fendler, eine zurecht verdiente und eigens geschaffene Motivations-Auszeichnung entgegennehmen. Wenn das keine Leidenschaft für Handwerk ist!

Presstext von
DI Nina Pongratz-Fendler



© Nina Pongratz-Fendler

Bei der Siegerehrung: hi.v.li. Nedeljko Seslic, Elias Artner, Tobias Firtel, Mateusz Kaminski, BM DI Wolfgang Gassenbauer. vo.v.li. Lee Roy Kratky, DI Nina Pongratz-Fendler, Lukasz Kaminski.

© Nina Pongratz-Fendler



Holzschlag 23
2565 Neuhaus
0676/5426610
02258/2209
Dienstag und Mittwoch
Ruhetag



Bitte nicht vergessen!

Die neue Farbe der Autobahn-Vignette 2023 ist Purpur. Die Klebe-Vignette 2023 ist bereits an über 6.000 Vertriebsstellen im In- und Ausland erhältlich.

Sie ist, ebenso wie die Digitale Vignette, von 1.12.2022 bis 31.1.2024 gültig. Die PKW-Jahresvignette kostet heuer € 96,40.



ANDREAS LECHNER KG
MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - FASSADEN
MALERMEISTER

Tel. 02674 / 87 403

Mobil: 0664 / 350 93 07

E-Mail: office@maler-lechner.at

Internet: www.maler-lechner.at

2564 Weissenbach, Cornidesstrasse 2/3/3



Vorsicht am Weihnachtsmarkt

Das Glitzern und die festliche Stimmung auf so manchem Weihnachtsmarkt zieht leider auch Verbrecher immer wieder an.



Neben bezirksweit 16 Einbruch/-versuchen in Wohnungen und Häuser, weist die Monatsbilanz für November neben 32 Fahrraddiebstählen (immer noch „Nummer 1“) auch 14 Taschendiebstähle aus, Tendenz steigend. Vor allem auf **Weihnachtsmärkte** im oft gegebenen Gedränge sollten Sie folgende **Verhaltenstipps** beachten:

- Tragen Sie Ihr Portemonnaie in verschlossenen Taschen und so nah

am Körper wie möglich.

- Nehmen Sie nicht mehr Bargeld mit als nötig.
- Lassen Sie sich beim Bezahlen mit der Karte oder beim Geldabheben am Automaten nicht ablenken.
- Lernen Sie Ihre PIN auswendig. Schreiben Sie Ihre PIN niemals auf die Karte. Geben Sie Ihre PIN immer verdeckt ein (durch Ihre Hand, das Portemonnaie, usw.).
- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere getrennt und in verschiedenen, verschlossenen Innentaschen möglichst dicht am Körper.
- Vermeiden Sie es, wenn möglich, vor Fremden mit Ihren Wertsachen zu hantieren. Im Zweifelsfall legen Sie die Hand auf die Tasche mit den Wertsachen.

- Seien Sie besonders achtsam, wenn Sie von Fremden nach der Uhrzeit, Wechselgeld oder dem Weg gefragt werden. Es könnte eine Ablenkung sein.
- Verschließen Sie immer den Reißverschluss Ihrer Handtasche, auch wenn Sie nur von Marktstand zu Marktstand gehen.
- Lassen Sie Ihre Einkäufe und Wertgegenstände nicht unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie im Falle eines Diebstahls Ihre Karten sofort sperren und erstatten Sie Anzeige.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter Präventionstipps (bundeskriminalamt.at), auf der Homepage des Innenministeriums unter dem Link: Sicher zu Hause (bmi.gv.at) oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundes-kriminalamt und in jeder Polizeinspektion.



**Wir sorgen
für energetische
Unterstützung bei:**

- Stärkung des Immunsystems
- Allergien
- Probleme mit der Haut
- Abnehmen
- Rauch-entwöhnung
- uvm.



Kontaktieren Sie uns:

www.nima-bioresonanz.at

info@nima-bioresonanz.at

Tel.: 0676 51 88 797



WEIHNACHTEN LEICHT GEMACHT
schnell, einfach und perfekt zubereitet im

THERMOMIX TM6

eure Beraterinnen
DORIS LEITNER & EVA HAIMBERGER
stehen euch gerne zur Verfügung



Eva Haimberger
0676 7033200

Teamleiterin
Doris Leitner
0676 9030034



AES

Adult Education Survey

Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startete AES im Oktober 2022. AES steht für Adult Education Survey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EU-ROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

1. Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.

2. Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

3. Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen. Weitere Infos: www.statistik.at/aes

Redaktions- und Annahmeschluss für die nächste „Gemeindestube“ ist am 24. Februar 2023.

Neues vom Atelier Bajadere

Die 2022 zum 20. Mal stattgefundenen „**Niederösterreichischen Tage der offenen Ateliers**“ waren ein großer Erfolg für alle bildnerisch Kunstschaffenden in Niederösterreich.

Für uns als „Kunst- und Kulturvermittelnde“ Einrichtung war es diesmal etwas Besonderes, da die offizielle Eröffnung durch unsere **Bezirkshauptfrau Mag^a. Verena Sonnleitner** vorgenommen worden ist.

Dies hatte sicher einen positiven Einfluss auf den Besuch bei uns.

Wir konnten so an beiden Tagen 70 bis 80 Besucher durch die Ausstellung des leider im Mai verstorbenen **Fotografen Rainer Rygalyk** führen. Bei der Ausstellungseröffnung waren neben zahlreichen Besuchern und Künstlern auch unser Vizebürgermeister Josef Ungerböck mit Gattin vertreten. Das musikalische Rahmenprogramm bestritt Gerhard Nimmervoll mit seiner Gitarre. Er sprach auch

zum Werk seines Freundes Rainer Rygalyk. Neben den Werken von Rainer Rygalyk waren auch der **Steinbildhauer Christian Ebner** mit seinen Skulpturen und die Gastgeberin und **Aktionsmalerin Erika Kober** an den heurigen Tagen der offenen Ateliers beteiligt. Der Bildhauer Christian Ebner hatte auch ein Werkstück und Werkzeug mitgebracht und zeigte vor Publikum wie aus einem Stück Stein eine Skulptur wird.

Die letzte Ausstellung des heurigen Jahres war der aus Frankreich stammenden **Malerin Christin Breuil Pala** gewidmet. Ihre in zarten Farben gehaltenen Bilder sind von der romantischen, französischen Lyrik und



Erika und Wolfgang Kober, Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner, Vzbgm. Josef Ungerböck

© Manfred Wlasak

den impressionistischen Malern inspiriert.

Für das kommende Ausstellungsjahr 2023 haben wir wieder zehn Ausstellungen vorbereitet. Es sind sowohl bekannte als auch noch unbekannte Künstlerinnen und Künstler dabei vertreten. Wir beginnen am 4. März 2023 mit der Gemeinschaftsausstellung des Künstlerehepaars **Theo und Jana Mark**. Darauf folgt die Gemeinschaftsausstellung von **Eva Wolfram-Ertl** und **Ana Bulajic**. Die aktuellen Ausstellungstermine finden Sie wie immer auf unserer Homepage.

Wir wünschen unseren Besuchern, und allen, die es noch werden wollen, frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Erika und Wolfgang Kober
2565 Neuhaus, Neue Straße 19.

Öffnungszeiten: jeweils Samstag von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (0664 481 28 49). Das aktuelle Programm und Details zu den Ausstellungen und Künstlern finden Sie unter www.atelierbajadere.at.

Ganz einfach zum
chemiefreien Haushalt



MIT IHRER
ENJO FACHBERATERIN

Gabriele Michal

Tel. 0676 / 840 607 105

Tel. 0676 / 720 01 94

gabriele.michal@enjo-wien.at



[f @ENJOZentraleWien](https://www.facebook.com/ENJOZentraleWien)
www.enjo-wien.at

Steuerberatung <
Bilanzbuchhaltung <
Unternehmensberatung <
Buchhaltung <
Kostenrechnung <
Personalverrechnung <

Besser. Erfolgreich. Beraten.



C.C. CONSULTING e.U.

Steuer- & Unternehmensberatung

Christopher Cvirn

2565 Neuhaus | 0664/246 51 07 | cvirn@cc-consulting.at



LEADER Region Triestingtal
Leobersdorferstraße 42
2560 Berndorf
Telefon: 02672 - 870 01
office@triestingtal.at
www.triestingtal.at

mader
Tischler

Maßarbeit | Sanierung | Montage



Der
Tischler für Ihre
Maßarbeit |
Sanierung |
Montage |

Ing. Herbert Mader | 0664/433 44 23
2565 Neuhaus | Schwarzenseerstraße 18

EVN
Energie. Wasser. Leben.

SERVICE FÜR
di und mi.

HERB HAASE

EVN
Service Center
Baden

Rückhaltebecken Fahrafeld: Wir pflanzen 1.000 Bäume

Das Rückhaltebecken in Fahrafeld ist mit 750.000 m³ eines der größten Becken in ganz Niederösterreich und die bisher größte Investition des Triesting Wasserverbandes.

Nach einer Bauzeit von etwas über zwei Jahren sind nun nur noch einige Restarbeiten offen, Ende Mai 2023 sollen alle Arbeiten abgeschlossen und das Becken voll funktionsfähig sein.

Der Obmann des Triesting Wasserverbandes und Bürgermeister von Leobersdorf **Andreas Ramharter** zeigte sich sehr zufrieden mit dem Projektstatus:

„Neben der Hauptfunktion als Rückhaltebecken wollten wir die riesigen Flächen der Triestingtaler Bevölkerung zugänglich machen. Am oberen Ende des Beckens wird gerade eine **Aktivzone mit Spiel- und Freizeitmöglichkeiten** errichtet.“

Ein weiteres wichtiges und sinnvolles Projekt für das Triestingtal wurde ebenso auf den Flächen des Beckens umgesetzt, nämlich ein **Löschwasserteich**, geeignet zur Wasserentnahme von Hubschraubern.

Damit wurde dem Wunsch der Triestingtaler Feuerwehren nachgekommen und ein aktiver Beitrag zur Waldbrandbekämpfung geleistet.

Eine der letzten Arbeiten ist nun die **Bepflanzung** im Rückhaltebecken. In Summe werden je 5.000 Bäume und Sträucher gepflanzt. Die **Volkschulen aus Weissenbach und aus Pottenstein** haben bereits selbst Hand angelegt und im Zuge eines Schulausfluges einige hundert Bäume und Sträucher gepflanzt.

Auch die Bevölkerung der umliegenden Gemeinden wurde zu einer Mit-

machaktion aufgerufen, um ihren unmittelbaren Lebensraum zu begrünen und ihren ganz persönlichen Baum im Rückhaltebecken zu pflanzen.

Eine ganz besondere Ehre stellte der Besuch von LH-Stv. Stephan Pernkopf und Bundesminister Norbert Totschnig dar, die ebenfalls eine größere Weide pflanzten.

LH-Stellvertreter **Stephan Pernkopf**: „Wasser ist Fluch und Segen zugleich, das merken wir bei großen Hochwässern. Gerade im Triestingtal kam es in den letzten Jahrzehnten immer wieder zu Hochwasser-Tagödien. Die Sicherheit der Menschen hat oberste Priorität, mit dem neuen Rückhaltebecken können die Menschen dann endlich wieder beruhigter schlafen.“

Deswegen investieren wir auch nicht nur hier im Triestingtal, sondern in ganz Niederösterreich kräftig in den Hochwasserschutz und haben seit 2002 mit über einer Milliarde Euro schon über 300 Gemeinden sicherer gemacht.“

Auch Bundesminister **Norbert Totschnig** freut sich über das fertig gestellte Projekt: „Der Schutz der Bevölkerung vor Naturgefahren wie Hochwasser ist mir ein großes Anliegen. Daher investieren wir als zuständiges Ministerium in ganz Österreich laufend in bauliche Maßnahmen. Für dieses Projekt an der Triesting haben wir rund 21,5 Millionen Euro bereitgestellt. Jeder Euro, den wir in Hochwasserschutz investieren, ist eine Investition für mehr Sicherheit, für mehr Natur und stützt auch die Wirtschaft. Besonders freut uns der



neu gestaltete, naturnahe Lauf der Triesting innerhalb des Rückhaltebeckens.“

Das Rückhaltebecken an der Triesting wurde auf ein 100-jährliches Hochwasser dimensioniert. In Kombination mit den teilweise noch zu errichtenden linearen Schutzmaßnahmen in den Unterlieger-Gemeinden stellt dieses Becken das Herzstück des Hochwasserschutzes im Triestingtal dar. In Summe sollen rund 30.000 Personen vor extremen Hochwasserereignissen geschützt werden.

Durch das Rückhaltebeckens kann ein 100-jährliches Hochwasser von 233 m³/s auf 170 m³/s gedrosselt werden. Der Damm hat eine Gesamtlänge von rund 2.800 m und eine max. Höhe von 12 m über Flusssohle bzw. 9 m über Gelände. Neben den technischen Maßnahmen wurde insbesondere auch auf die ökologischen Begleitmaßnahmen Rücksicht genommen.

Für den Hochwasserschutz in Fahrafeld stellt das Land Niederösterreich 17.164.000,- Euro und der Bund 21.455.000,- Euro zur Verfügung. Der Triesting Wasserverband übernimmt 4.291.000,- Euro der Gesamtinvestition von 42.910.000,- Euro.

Mit der Fertigstellung des Rückhaltebeckens im kommenden Jahr, ist auch noch einmal eine große Eröffnungsfeier mit der Bevölkerung geplant.



Weitere Infos u.a. zu der Baustelle in Fahrafeld sind unter www.triesting-wasserverband.at abrufbar.

**ANDREAS LECHNER KG**

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - FASSADEN

MALERMEISTER

Tel. 02674 / 87 403

Mobil: 0664 / 350 93 07

E-Mail: office@maler-lechner.atInternet: www.maler-lechner.at

2564 Weissenbach, Cornidesstrasse 2/3/3

MAKAS Thomas**Cornidesstraße 20****2564 Weissenbach****0650/ 29 00 383****0676/ 70 88 535****Seit über 30 Jahren Ihr Installateur!****ING. KRENN****GAS
WASSER
HEIZUNG
LÜFTUNG****Ges.m.b.H.****Edlastraße 6****2564 Weissenbach****Tel.: 02674/87372****www.installationen-krenn.at**

TAG/DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
Samstag, 24.12.	16 Uhr	Krippenandacht	Pfarrkirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Samstag, 24.12.	21.30 Uhr	Christmette	Pfarrkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Samstag, 24.12.	23 Uhr	Christmette	Pfarrkirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Donnerstag, 31.12.	ab 10 Uhr	Sauschädlessen	Gemeindeparkplatz	Team Bgm. Miedl
Mo., 2.1. - So., 8.1.	ganztägig	Sternsingen	Pfarrgebiet Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Donnerstag, 5.1.	ganztägig	Sternsingen	Pfarrgebiet Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Freitag, 6.1.	ab 8.45 Uhr	Sternsingen	Pfarrgebiet Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Samstag, 7.1.	17 Uhr	Neujahrskonzert mit der Musikkapelle Heiligenkr.	Glassalon Neuhaus	Kulturausschuss
Dienstag, 7.2.	15 Uhr	Heimnachtsmitten	Vereinsheim	Pensionistenverband
Samstag, 11.2.	13 Uhr	Kindermaskenball	Glassalon	VBW Neuhaus
Samstag, 18.2.	ganztägig	Einkehrtag mit d. CE Team	Pfarrkirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Sonntag, 19.2.	8.45 Uhr	Rhythmische Familienmesse	Pfarrkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Dienstag, 21.2.	10 Uhr	Faschingstreiben	Gemeindeparkplatz	Gemeinde
Samstag, 4.3.	18.30 Uhr	Vernissage Theo und Jana Mark	Atelier Bajadere Neuhaus	E. und W. Kober
Sonntag, 5.3.	10 Uhr	Hl. Messe anschl. Fastensuppe	Pfarrkirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Sonntag, 5.3.	11 Uhr	rhythm. Messe, Vorstellung Erstkommunikationskinder u. Firmlinge, anschl. Fastensuppe	Pfarrkirche und Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Dienstag, 7.3.	15 Uhr	Heimnachtsmitten	Vereinsheim	Pensionistenverband
Samstag, 25.3.	14 Uhr	Ortsreinigung Weissenbach und Neuhaus	im gesamten Ortsgebiet	FVV

Liebe Vereine, Institutionen, Veranstalter etc!

Sämtliche Veranstaltungen, die der Marktgemeinde Weissenbach bekannt gegeben wurden, werden ab sofort **zusätzlich auch im NÖ Veranstaltungskalender** eingetragen. Die Marktgemeinde Weissenbach ist registriert und veröffentlicht in Ihrem Namen die betreffende Veranstaltung.

Es können somit auch Plakate und weitere Details hinzugefügt werden.

Sämtliche Vereine / Institutionen etc. haben aber selbstverständlich auch die Möglichkeit, sich selbst zu registrieren. Einfach einmal registrieren und los geht's.

Auf eine eventuelle Verschiebung, Änderung oder Absage einer Veranstaltung kann somit rasch und unkompliziert reagiert werden.

Werfen Sie einen Blick auf den NÖ Veranstaltungskalender unter <https://veranstaltungen.niederoesterreich.at>

News zu unserem Veranstaltungskalender

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen: Michaela Palecek oder Gerlinde Mitterer stehen Ihnen am Gemeindeamt Weissenbach gerne zur Verfügung.

EP:Elektro Rapold

ElectronicPartner

Unser Service macht den Unterschied

TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation, Blitzschutz, Fachwerkstätte

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99

2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100

e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at

TIERÄRZTINNEN W&M


DIPL. Tzt. KARIN WIESER
 DIPL. Tzt. MARLIES REISER
 GARTENGASSE 7, 2564 WEISSENBACH
 ORDINATION NACH TELEFONISCHER
 VEREINBARUNG
 ☎ 02674/87 457
 ✉ WM@TIERAERZTINNEN.AT
 🌐 WWW.TIERAERZTINNEN.AT
 24h NOTDIENST


SPARKASSE
Pottenstein


Frohe Weihnachten und
 ein glückliches neues Jahr!

Fahrzeugbau KRIESSL

A-2564 Weissenbach/Triesting · Tel.: 02674/87 200 · www.kriessl.com

Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den
 Bereichen **Fahrzeugbau**, **Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis.
 Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge,
 Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten.
 Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten
 oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem
 Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen
 in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!

Behörden - Termine - Beratungen

WEISSENBACH

Neuhaus

*** ACHTUNG! Aufgrund der Corona-Einschränkungen bitte
ALLE Termine kurzfristig vorab telefonisch abklären!!!**

Schwarzensee
Gadenweith

Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach Tel. 02674/87258	Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag kein Parteienverkehr!
Sprechstunde des Bürgermeisters	Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
Müllübernahmestelle am Bauhof	jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am 2. Mittwoch im Monat von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
* Bezirkshauptmannschaft Baden Tel. 02252/9025 Bürgerbüro Persönliche Vorsprachen aktuell NUR GEGEN TERMIN- VEREINBARUNG möglich!	Amtsstunden zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben: Mo, Mi, Do 7.30 bis 15.30 Uhr, Di 7.30 bis 19.00 Uhr, Fr 7.30 bis 12.00 Uhr Parteienverkehrszeiten für persönliche Vorsprachen: Mo, Di, Fr 8.00 bis 12.00 Uhr, Di zusätzlich 16.00 bis 19.00 Uhr Bürgerbüro: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr Dienstag zusätzlich von 16.00 bis 19.00 Uhr
* Außenstelle der BH-Baden in Berndorf, Karl Kislinger Platz 2-3	jeden 2. Mittwoch im Monat von 08.00 bis 12.00 Uhr Für persönliche Besuche Terminbuchung erbeten: telefonisch unter 02252 / 9025 - 26800, per E-Mail via terminbuchung.bhbn@noel.gv.at (Name, PLZ u. Telnr. angeben) oder online (für ausgewählte Leistungen).
* Finanzamt Baden-Mödling Tel. 050 233 233	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Tel. tgl. außer Fr. bis 15.30 Uhr)
* Österr. Gesundheitskasse Kundenservice Baden, Vöslauer Straße 14, Tel. 05 0766-126100	Montag bis Donnerstag: 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
* Pensionsversicherungsanstalt Tel.-Info 05 03 03-32170	Serviceline für Terminvereinbarungen Mo. bis Mi. von 7.00 bis 15.30 Uhr, Do. von 7.00 bis 18.00 Uhr, Fr. von 7.00 bis 15.00 Uhr.
* Amt der NÖ. Landesregierung Tel. 02742/9005	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journdienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
* Gebietsbauamt Wr. Neustadt Tel. 02622/27856	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
* Bezirksgericht Baden Tel. 02252/86500 - 90 oder 91	Service-Center: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
KOBV - Der Behindertenverband in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Elisabethstraße 38)	Persönliche Beratungen NUR nach tel. Terminvereinb. unter 01/406 15 86 – 47 unter Beachtung aktueller Corona-Schutzmaßnahmen! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt. 4. und 18. Jänner, 1. und 15. Februar, 1. und 15. März 2023 (jeder 1. u. 3. Mi.)
Kostenlose Rechtsberatung des Notariats Pottenstein (Dr. Thomas Hanke)	Mittwoch, 4.1., 1.2. und 1.3.2023 - 17.00 bis 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt)
Bauverhandlungstermine für das erste Quartal 2023	Montag, 23.1., Montag, 13.2. und Montag, 20.3.2023



ADEG

Grabner

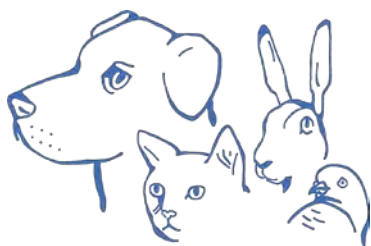
Enzesfeld u. Weissenbach

Telefonnummer Weissenbach: 02674 / 87 235

Dr. Sandra Hauer-Lechner

Dipl. Tierärztin

Hainfelder Straße 100
2564 Weissenbach/Triesting



Ordination und Notdienst nach
telefonischer Vereinbarung:

0676 / 70 75 394

Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Notdienst: Mo-So, 0-24 Uhr

www.tierdoktorin.at
praxis@tierdoktorin.at



Unsere Leistungen:

- Spülen sämtlicher Sammel- und Hausgrundleitungen •
- Entfernen von Kalk- und Betonablagerungen
- durch Kettenfräsen • Reinigung von Sickerschächten
- und Rigolen • Absaugen von Kellern im Katastrophenfall •
- Neubauspülungen • Notfalldienst • Kanal-TV
- Regelmäßige Rohrreinigung erspart teure Sanierungen!
- Zusätzlich bieten wir maschinelle Kehrarbeiten an!

Kanal- u. Kommunalservice Franz Steiner
Hollergasse 4, 2564 Weissenbach

Tel. & Fax: 02674/86166 Handy: 0664 5416179
E-Mail: office@kanalservice-steiner.at

Das Kanal - Service - Team wünscht
FROHE WEIHNACHTEN und EINEN GUTEN RUTSCH ins NEUE JAHR

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234



Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!



Zahnärzte-Notdienst

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
24. - 26. Dez.	DDr. Christine Reisenbauer	2511 Pfaffstätten, A.-Hofmann-Gasse 1-5/2/3	02252/85118
31. Dez.	Dr. Franz Birnbauer	2700 Wr. Neustadt, Hauptplatz 16/1/4	02622/22621
1. Jänner	Dr. Franz Birnbauer	2700 Wr. Neustadt, Hauptplatz 16/1/4	02622/22621
6. - 8. Jänner	Dr. Johannes Witkowitz-Forster	2560 Berndorf, Albertstraße 6	02672/82294
14./15. Jän.	Dr. Sylvia Aixberger-Kraus	2540 Bad Vöslau, Hauptstraße 24	02252/76574
21./22. Jän.	Dr. Johannes Witkowitz-Forster	2560 Berndorf, Albertstraße 6	02672/82294
28./29. Jän.	Dr. Petra Stangl-Pusch	2563 Pottenstein, Hauptplatz 11	02672/88826
4./5. Feb.	Dr. Sylvia Aixberger-Kraus	2540 Bad Vöslau, Hauptstraße 24	02252/76574
11./12. Feb.	Dr. Johannes Witkowitz-Forster	2560 Berndorf, Albertstraße 6	02672/82294
18./19. Feb.	Dr. Barbara Schmid-Renner	2532 Heiligenkreuz 45	02258/8580
25./26. Feb.	Dr. Petra Stangl-Pusch	2563 Pottenstein, Hauptplatz 11	02672/88826
4./5. März	Dr. Johannes Witkowitz-Forster	2560 Berndorf, Albertstraße 6	02672/82294
11./12. März	Dr. Felicia Burger	2552 Hirtenberg, Badgasse 1	02256/65828
18./19. März	Dr. Sylvia Aixberger-Kraus	2540 Bad Vöslau, Hauptstraße 24	02252/76574
25./26. März	Dr. Barbara Schmid-Renner	2532 Heiligenkreuz 45	02258/8580



Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr**. Unter dem Ärztenotruf Nr. **141** oder unter **www.no.e.zahnaerztekammer.at** bekommt man ebenfalls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat. Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am Abend von 18 bis 22 Uhr das Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten aufzusuchen.

Qualität &
Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns



Profi
BAUSTOFFE
www.profibaustoffe.com

Unser Systempartner

PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG
MÜLLER & PARTNER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach
Hainfelderstraße 32

Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

www.muellerbaupartner.at

Ärztenotdienst

Der Bereitschaftsdienst der NÖ Allgemeinmediziner wurde auf neue Beine gestellt. Seit **1.7.2019** ist die Teilnahme an diesem Dienst nicht mehr verpflichtend.

Im Sprengel Berndorf, Hernstein, Aigen, Pottenstein, Weissenbach, Furth, Altenmarkt und Kaumberg haben sich die Mehrheit der Allgemeinmediziner für eine Fortführung zu den neuen Bedingungen ausgesprochen.

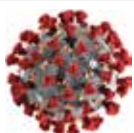
Allerdings haben sich nicht alle Ordinationen bereit erklärt, am WE Dienst teilzunehmen. Deshalb bleiben manche **Wochenend-Dienste unbesetzt**.

Die Bereitschaft dauert von **8.00 bis 14.00 Uhr**, die einheitlichen **Ordinationszeiten** sind von **9.00 bis 11.00 Uhr**.

In der restlichen Zeit Bereitschaftsdienst ausschließlich für dringende Konsultationen und Visiten.

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
24. Dezember	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
25./26. Dez.	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
31. Dezember	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
1. Jänner	MR Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
6. Jänner	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
7. Jänner	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
8. Jänner	MR Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
14. Jänner	Dr. Iris Edelmann	Berndorf	02672/84101
15. Jänner	Dr. Stephanie Rechberger	Weissenbach	02674/861300
21. Jänner	MR Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
22. Jänner	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
28. Jänner	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
29. Jänner	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
4. Februar	MR Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
5. Februar	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
11. Februar	Dr. Iris Edelmann	Berndorf	02672/84101
12. Februar	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
18. Februar	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
19. Februar	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
25. Februar	MR Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
26. Februar	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
4. März	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
5. März	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
11. März	MR Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
12. März	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
18. März	Dr. Stephanie Rechberger	Weissenbach	02674/861300
19. März	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
25. März	Dr. Iris Edelmann	Berndorf	02672/84101
26. März	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		

An Tagen, wo der Bereitschaftsdienst nicht besetzt werden kann, steht für lebensbedrohliche Notfälle der NEF unter der Nummer 144 und die Gesundheitshotline 1450 zur Verfügung.



Bei begründetem CORONA-VERDACHT bitte NICHT gleich zum Arzt gehen, sondern zuerst unbedingt die HOTLINE 1450 anrufen!

Apotheken-Notdienst

2023	JANUAR					FEBRUAR					MÄRZ				
WO	1	2	3	4	5	5	6	7	8	9	9	10	11	12	13
Mo	2	9	16	23	30		6	13	20	27		6	13	20	27
Di	3	10	17	24	31		7	14	21	28		7	14	21	28
Mi	4	11	18	25		1	8	15	22		1	8	15	22	29
Do	5	12	19	26		2	9	16	23		2	9	16	23	30
Fr	6	13	20	27		3	10	17	24		3	10	17	24	31
Sa	7	14	21	28		4	11	18	25		4	11	18	25	
So	1	8	15	22	29	5	12	19	26		5	12	19	26	

Infos und eine einfache Apothekensuche unter <http://www.apotheker.or.at>

Die Apotheken im Bezirk Baden sind in sieben Gruppen eingeteilt (siehe Raster unten)! Der **Bereitschaftsdienst wechselt jeweils um 8 Uhr** früh nach obenstehendem Plan.

Landschaftsapotheke Baden, Hauptplatz 13, 02252/86315
Schloss-Apotheke Kottingbrunn, Hauptstr.13, 02252/74960
Apotheke Zum hl. Antonius Pottenstein, Hainfelder Str. 5, 02672/82426
Heiligen Geist Apotheke Baden, Hauptplatz 6, 02252/48569
Apotheke Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 32b, 02253/80540
Apotheke Zur hl. Dreifaltigkeit Berndorf, Hainfelder Str. 14, 02672/82224
Apotheke Zur Weilburg Baden, Weilburgstr. 2, 02252/48403
Triesting Apotheke Oberwaltersdorf, Fabriksstr. 15a, 02253/8860
Paracelsus Apotheke Enzesfeld, Schimmelg. 2, 02256/81242

Heilquell Apotheke Baden, Antonsgasse 1, 02252/87125
Engel Apotheke Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Pl. 3, 02252/52627
Sonnenschein Apotheke Bad Vöslau, Industriestr. 12, 02252/251581
Apotheke Zum heils. Brunnen Leobersd., Südbahnstr. 7, 02256/62359
Marien Apotheke Baden, Leodorfer Hauptstr. 11, 02252/87147
Schutzengel Apotheke Möllersdorf, Karl Adlitzer-Str. 33a, 02252/54202
Kur-Apotheke Bad Vöslau, Badner Str. 12, 02252/70406
Activ Apotheke Tribuswinkel, Pfarrg. 11, 02252/85538
Apotheke Zum Erlöser Bad Vöslau, Hochstr. 25, 02252/76285
Aeskulap Apotheke Pfaffstätten, Mühlg. 1, 02252/21110